Der Usedomer Norden

mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen, Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 15 | Mittwoch, den 19. Juni 2019 | Nummer 06

www.amtusedomnord.de

Postwurfsendung sämtliche Haushalte

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
Hauptstraße 40
17449 Ostseebad Karlshagen
Bürgerservice Tel.: 038377 73233
Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister Amt Usedom-Nord

Herr Christian Höhn	mittwochs
Möwenstraße 01	16:00 - 17:00 Uhr
17454 Zinnowitz	Tel.: erreichbar über 038377 730
	Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes	1. und 3. Donnerstag im Monat
Seniorenclub,	17:00 - 18:00 Uhr
Feldstraße 12	Tel.: 038371 20238
17449 Peenemünde	

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn	donnerstags
Haus des Gastes	17:00 - 18:30 Uhr
Hauptstraße 4	Tel.: 038371 554918
17449 Karlshagen	Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese	donnerstags
Haus des Gastes	17:00 - 18:00 Uhr
Strandstraße 36	Tel.: 038371 263840
17449 Trassenheide	

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer	donnerstags
Gemeindebüro	17:00 - 18:00 Uhr
Stadtweg 1	Tel.: 038377 373558
17449 Mölschow	

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann	- nach Vereinbarung -
	Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord
Herr Thomas Fiebig
17449 Karlshagen
Dünenstr. 15 Tel.: 038371 21407

Stellvertreterin Schiedsstelle
zurzeit nicht besetzt

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
201	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
	Hauptamt				
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Gehalt/Versicherungen/Amtsblatt/Schulen	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
	Kämmerei				
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Buchhaltung	Vivien Kluth	73121		v.kluth@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Franziska Berg	73122		f.berg@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Andi Seehase	73125		a.seehase@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften	Monique Bergmann	73126		m.bergmann@amtusedomnord.de
213	Liegenschaften Gemeinde Peenemünde/Mieten/Pachten/ Hausnummernvergabe	Martin Müller	73127		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
	Ordnungsamt				
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Politessen	73235		
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
	Bauamt				
103	Leiter Bauamt	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauleitplanung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Beitragsrecht/Tiefbau		73144		
106	Gebäudemanagement/Hoch- u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Mölschow

über den Entwurf und die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Mölschow für das „Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges“ im Ortsteil Bannemin in der Fassung von 04-2019

Geltungsbereich

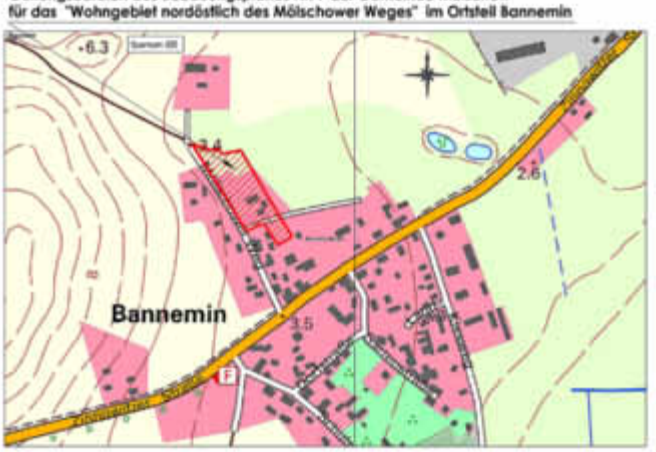
Das Plangebiet befindet sich in der Gemeinde Mölschow im Ortsteil Bannemin, nördlich der Bundesstraße 111 auf der Nordostseite des Mölschower Weges. Es wird im Norden und Osten durch Grünlandflächen sowie im Süden und Westen durch Wohnbebauung begrenzt.
Mit Ausnahme der auf dem Flurstück 357/1 vorhandenen Hoflage ist das Plangebiet unbebaut.

Der Geltungsbereich des Plangebietes umfasst die nachfolgend aufgeführten Grundstücke:

Gemarkung	Bannemin
Flur	1
Flurstücke	355/1, 355/2, 357/1, 358/1, 358/2 teilweise, 359, 360/1, 361/5, 361/6, 362/6 und 362/7

Die Gesamtfläche des Plangebietes beträgt rd. 6.172 m².

Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Mölschow für das "Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges" im Ortsteil Bannemin



1.
Die Gemeindevertretung Mölschow hat in der öffentlichen Sitzung am 14.05.2019 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Mölschow für das „Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges“ im Ortsteil Bannemin mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung einschließlich Umweltbericht in der Fassung von 04-2019 gebilligt.

2.
Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 7 der Gemeinde Mölschow für das „Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges“ im Ortsteil Bannemin von 04-2019 bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Begründung mit Umweltbericht,
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung,
- Fachbeitrag mit Naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) sowie
- den nach Einschätzung der Gemeinde Mölschow wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen

liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

von Montag, den 01.07.2019 bis Freitag, den 02.08.2019 (jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 7 der Gemeinde Mölschow für das „Wohngebiet nordöstlich des Mölschower Weges“ im Ortsteil Bannemin unberücksichtigt bleiben.
Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungs- unterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom-Nord unter https://amtusedomnord.de unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Mölschow eingestellt.

3.
Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Entwurfes:

- In der **Planzeichnung (Teil A)** werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt und im **Text (Teil B)** durch Festsetzungen konkret definiert.
- In der **Begründung** werden Inhalte, Ziel, Zweck und Auswirkungen der Planung erläutert.
  Als städtebauliche Zielsetzung für das Bebauungsplangebiet Nr. 7 wird die Entwicklung eines Allgemeinen Wohngebietes gemäß § 4 BauNVO festgesetzt. Die angedachte Parzellierung sieht die Bildung von bis zu 6 Grundstücken für Einfamilienhäuser vor.
  Die verkehrs- und medienseitige Erschließung ist über den Mölschower Weg sichergestellt.
  Gemäß § 8 (2) BauGB sind Bebauungspläne aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln.
  Die Gemeinde Mölschow verfügt über einen wirksamen Flächennutzungsplan i. d. F. der 1. Änderung. Das Plangebiet ist im wirksamen Flächennutzungsplan als Wohnbaufläche gemäß § 1 (1) 1 BauNVO dargestellt, so dass der Bebauungsplan Nr. 7 aus dem wirksamen Flächennutzungsplan entwickelt wird.

- Die Planung wird nach § 2 ff. BauGB aufgestellt. Eine **Umweltprüfung** wurde durchgeführt, die zu folgenden Ergebnissen kommt:

Schutzgut Mensch

Mit der vorgesehenen kleinteiligen Wohnbebauung auf sechs Grundstücken ergeben sich keine Beeinträchtigungen für das Schutzgut Mensch. Die umgebenden bestehenden und geplanten Nutzungen haben identische Schutzbedürftigkeiten. Die Orientierungswerte der DIN 18005 für Allgemeine Wohngebiete werden eingehalten. Geruchsbelastungen durch ein sich in einer Entfernung von ca. 600 m zum Wohngebiet befindendes Güllelager sowie verkehrliche Immissionen durch die Bundesstraße 111 können ausgeschlossen werden.

Schutzgut Pflanzen und Tiere

Die Errichtung der Wohngebäude erfolgt in einem von Grünlandnutzungen gekennzeichneten Areal. Ein Grundstück weist aufgelassenen Vegetationsbestand auf. Für das Schutzgut **Pflanzen** ergeben sich mit dem Verlust der Biotope Eingriffe, die adäquat zu kompensieren sind. Der Ausgleich kann im Plangeltungsbereich durch Einzelbaumpflanzungen nur teilweise kompensiert werden. Es ist eine externe Maßnahme zur Schaffung eines Habitats für Amphibien vorgesehen, die als Ausgleichsmaßnahme angerechnet werden kann. Zum vollständigen Ausgleich ist die Ablösung von 2.205 KFÄ aus dem Ökokonto „Insel Görmitz“ erforderlich.

Im Ergebnis der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) wurde für das Schutzgut **Tiere** festgestellt, dass unter Berücksichtigung von Maßnahmen der Minimierung und Vermeidung sowie der Umsetzung einer CEF-Maßnahme durch das Vorhaben die Verbotstatbestände der Tötung, Schädigung und Störung gemäß § 44 BNatSchG nicht ausgelöst werden.

Schutzgut Boden

Mit der Errichtung der Wohnbebauungen sowie dem Ausbau eines Stichweges und der Einordnung einer Wendeanlage sind Versiegelungen und funktionale Verluste von weitgehend natürlich gewachsenen Böden zu erwarten und damit Beeinträchtigungen für das Schutzgut zu verzeichnen. Die Versiegelungen, die durch Festsetzungen zur überbaubaren Grundfläche begrenzt werden, wurden in die Bilanzierung des Eingriffs eingestellt.

Schutzgut Fläche

Zur Bewertung des Schutzgutes Fläche wurde eingeschätzt, dass mit den Planungen dem Grundsatz des sparsamen Umgangs mit Grund und Boden durch die Nutzung von bereits beanspruchten Flächen bei der Ausweisung des Baugebietes Rechnung getragen wurde. Die geplante Bebauung schließt unmittelbar an Wohnnutzungen an und stellt damit eine sinnvolle Ergänzung der Siedlungsstruktur dar.

Schutzgut Wasser

Aufgrund der vorkommenden sandigen Bodenstrukturen und des geringen Anteils bindiger Bodenschichten ist das Grundwasser des Plangebietes gegenüber flächenhaft eindringenden Schadstoffen nicht geschützt. Im Zuge der Baumaßnahmen sind Schutzvorkehrungen zum Ausschluss von Belastungen des Grundwassers zu treffen. Aufgrund der kleinteiligen Bebauung und des damit verbundenen geringen Versiegelungsgrades ergeben sich keine maßgeblichen Auswirkungen auf die Grundwasserneubildung. Eine Versickerung des Regenwassers auf den nicht überbaubaren Grundstückflächen ist weiterhin möglich. Belange des Küsten- und Hochwasserschutzes sowie des Trinkwasserschutzes sind nicht betroffen.

Schutzgut Klima/Luft

Mit der geplanten Bebauung ergeben sich kleinklimatische Veränderungen an dem Standort. Aufgrund der günstigen naturräumlichen Lage und des positiven Klimaeinflusses der Ostsee und der Krumminer Wiek können Beeinträchtigungen des Klimas jedoch weitgehend ausgeschlossen werden.

Schutzgut Landschaftsbild

Die Errichtung der Wohnhäuser erfolgt unter Berücksichtigung der umgebenden Wohnbebauung und der standörtlichen Gegebenheiten. Mit den Festsetzungen zur Bauweise, der äußeren Gestaltung der Wohnhäuser sowie zu der Begrünung der Privatgrundstücke können Beeinträchtigungen des Schutzgutes Landschaftsbild ausgeschlossen und eine gewünschte städtebauliche Qualität gesichert werden.

Schutzgut Kultur- und Sachgüter

Gemäß der Stellungnahme der zuständigen Behörde sind im Plangebiet keine Bodendenkmale bekannt. Es sind aber jederzeit Funde möglich, so dass Maßnahmen zur Sicherung von Bodendenkmalen in die Planungen aufgenommen wurden.

Schutzgut Biologische Vielfalt

Das Plangebiet weist bereits zum jetzigen Zeitpunkt keine Strukturen auf, die für eine hohe biologische Vielfalt prädestiniert sind. Es können erhebliche Beeinträchtigungen des Schutzgutes ausgeschlossen werden.

- Im Rahmen einer **Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung** wurden die Biotopverluste und die sich aus den Bebauungen ergebenden funktionalen Beeinträchtigungen von Böden ermittelt und ein Kompensationserfordernis von 3.605 KFÄ berechnet. Als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen wurden Einzelbaumpflanzungen auf den Privatgrundstücken sowie anteilig die Renaturierung eines Solls bilanziert. Es verbleibt ein Kompensationserfordernis von 2.205 KFÄ, welches aus dem Ökokonto „Insel Görmitz“ abgelöst wird.
- Im Ergebnis der **speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung** wurde festgestellt, dass unter Berücksichtigung von Vermeidungs- und Minderungsmaßnahmen die Verbotstatbestände der Tötung, Schädigung und Störung gemäß § 44 BNatSchG nicht ausgelöst werden. Zur Konfliktvermeidung sind bauzeitliche Regelungen und Maßnahmen zum Schutz von Amphibien umzusetzen. Um die ökologische Funktionalität der vom Vorhaben betroffenen Lebensräume der Amphibien im räumlichen Zusammenhang zu sichern, ist als vorgezogene Ausgleichsmaßnahme (CEF-Maßnahme) die anteilige Anlage eines Ersatzhabitates (Renaturierung eines Solls) vorgesehen.
- Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Mölschow wesentliche, bereits vorliegende **umweltbezogene Stellungnahmen** wurden bei der Erstellung des Entwurfes beachtet:
  - Landesplanerische Stellungnahmen des Amtes für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern vom 28.03.2017 (Planungsanzeige) und vom 15.06.2017 (Beteiligung nach § 4 (1) BauGB) Das Vorhaben ist mit den Erfordernissen der Raumordnung vereinbar.
  - Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern Stellungnahme vom 22.06.2017 (Beteiligung nach § 4 (1) BauGB)
    Hingewiesen wird auf ein nordöstlich der Ortslage vorhandenes Güllelager eines Landwirtschaftsbetriebes.
  - Gesamtstellungnahme des Landkreises Vorpommern-Greifswald vom 28.06.2017/26.07.2017 (Beteiligung nach § 4 (1) BauGB)
    - Sachbereich Bauleitplanung:
      Die Vereinbarkeit mit den naturschutzrechtlichen Rechtsbestimmungen ist nachzuweisen.
    - Sachbereich Boden- und Baudenkmalpflege:
      Belange der Baudenkmalpflege sind nicht betroffen.
      Belange der Bodendenkmalpflege wurden als textliche Hinweise aufgenommen.
    - Sachgebiet Naturschutz:
      Den Anforderungen an Umweltbericht, Eingriffsbilanzierung und Artenschutz werden durch entsprechende Fachplanungen und Festsetzungen entsprochen.
    - Sachgebiet Abfallwirtschaft:
      Entsprechend der Auflage des kreislichen Entsorgers wird in der Planzeichnung (Teil A) die geplante Wendeanlage mit einem Durchmesser von 22 m ausgewiesen.

- Sachgebiete Wasserwirtschaft/Abfallwirtschaft/Immissions-schutz und Straßenverkehrsamt:
  Die Hinweise und Auflagen wurden in die Entwurfsplanung eingestellt.
- Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung „Insel Usedom“, Stellungnahmen vom 19.06.2017 (Beteiligung nach § 4 (1) BauGB) und vom 11.03.2019
  Die Entsorgung des in der Gemeinde Mölschow OT Bannemin anfallenden Abwassers erfolgt über die Kläranlage Zinnowitz.
  Die vorhandene Kläranlage Zinnowitz ist für die fortschreitende Bebauung und der damit verbundenen ständig steigenden Abwassermenge nicht mehr ausgelegt und muss erweitert werden.
  Der Vorhabenträger hat einen Antrag auf Befreiung vom Anschlusszwang an die öffentliche Abwasseranlage gestellt. Mit Bescheid vom 11.03.2019 hat der Zweckverband Wasserversorgung & Abwasserbeseitigung Insel Usedom dem Vorhabenträger den Antrag, befristet bis zur Fertigstellung der Erweiterung der öffentlichen Kläranlage Zinnowitz bewilligt.

3.
Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Mölschow, den 23.05.2019

R. Meyer
Bürgermeister

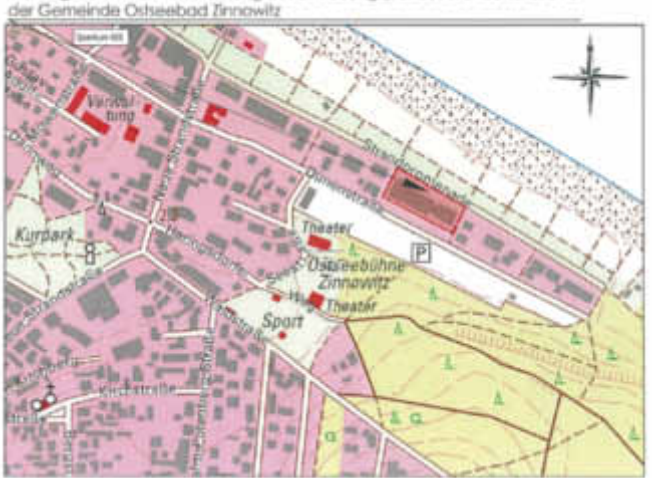
Siegel

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

zum Beschluss vom 22.05.2019 über den Entwurf und die Auslegung der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dünenstraße“ für das Hotel Asgard‘s Meereswarte, Dünenstraße 18, 19 und das Hotel Asgard, Dünenstraße 20

Das Bebauungsplangebiet Nr. 5 umschließt die zur Bäderarchitektur zählende Bebauung zwischen Strandpromenade und Dünenstraße einschl. Grundstücken südlich der Dünenstraße.
Der Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 umfasst lediglich eine Teilfläche des Grundstückes Hotel Asgard‘s Meereswarte, Dünenstraße 18, 19 (Flurstücke 77/1 und 78/1, Flur 8, Gemarkung Zinnowitz) und eine Teilfläche des Grundstückes Hotel Asgard, Dünenstraße 20 (Flurstück 79, Flur 8, Gemarkung Zinnowitz).
Die Fläche des Planänderungsgebietes beträgt rd. 4.725 m².

Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 "Dünenstraße" der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz



1.
Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 22.05.2019 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dünenstraße“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 05-2019 gebilligt.

2.
Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dünenstraße“ der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Entwurf der Begründung in der Fassung von 05-2019 liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

von Montag, den 01.07.2019 bis Freitag, den 02.08.2019 (jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.
Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 5 „Dünenstraße“ unberücksichtigt bleiben.
Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom Nord unter https://amtusedomnord.de unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Zinnowitz eingestellt.

3.
Die Planänderung wird nach § 13a (4) BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Entsprechend § 13a (3) 1. BauGB wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 (2) Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 a) abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.
Mit der Umsetzung der Planänderung werden kleinteiligen Standortreserven in einem bereits durchprägten Siedlungsgebiet erschlossen und eine Verfestigung und qualitative Aufwertung vorhandener Bebauungsstrukturen bewirkt.
Die Grundzüge der Ursprungssatzung werden durch die 2. Änderung nicht berührt.

4.
Gemäß § 13 (2) BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 (1) und § 4 (1) BauGB abgesehen.
Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 (2) 2. BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 (2) 3. BauGB durchgeführt.

5.
Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 27.05.2019

F. Usermann
Bürgermeister

Siegel

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz vom 22.05.2019

über den Vorentwurf und die Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Belvedere Zinnowitz“ auf dem Grundstück des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes in der Fassung von 05-2019

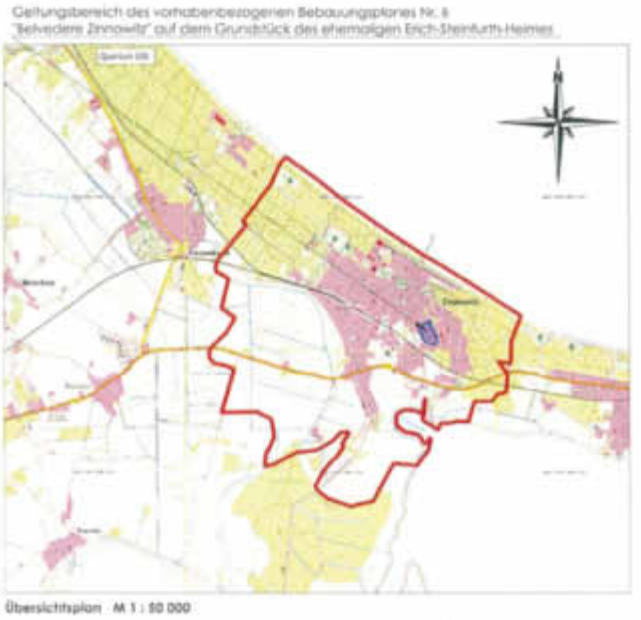
Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 umfasst alle außerhalb der rechtskräftigen Innenbereichssatzung befindlichen Teilflächen des Flurstückes 67/5 in der Flur 10 der Gemarkung Zinnowitz.

Das Plangebiet befindet sich im Ortskern des Ostseebades Zinnowitz und

schließt einen Großteil des Grundstückes des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes ein. Es wird im Nordwesten durch Wohnbebauung, im Nordosten und Osten durch das Gebäudeensemble des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes und die Hohe Straße sowie im Süden und Westen durch die Frankstraße begrenzt.

Die Gesamtfläche des Plangebietes umfasst rd. 4,7 ha.



1.

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Zinnowitz hat in der öffentlichen Sitzung am 22.05.2019 den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Belvedere Zinnowitz“ auf dem Grundstück des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes mit Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und Vorentwurf der Begründung in der Fassung von 05-2019 gebilligt.

2.

Der Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Belvedere Zinnowitz“ auf dem Grundstück des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes von 05-2019, bestehend aus

- Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B),
- Begründung,
- Checkliste für die Umweltprüfung,
- den Fachgutachten
  - → Denkmalpflegerische Zielstellung für die Parkanlage, Stand 05-2019
  - → Naturschutzfachliche Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP), Stand 05-2019
  - → Verkehrsuntersuchung, Stand 05-2019
  - → Gutachten zum Gefahrstoffkataster, Stand 10-2017
  - → Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen, Stand 05-2019 (Geotechnischer Bericht gemäß DIN 4020, Stufe 1 - Voruntersuchung) sowie
  - → den nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen,

liegt gemäß § 3 (1) BauGB in der Zeit

von Montag, den 01.07.2019 bis Freitag, den 02.08.2019

(jeweils einschließlich)

im Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Vorentwurfes erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Vorentwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen.

Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes „Usedom Nord“ in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 6 „Belvedere Zinnowitz“ auf dem Grundstück des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie die Auslegungs- und Beteiligungsunterlagen im Internet auf der Homepage des Amtes Usedom Nord unter https://amtusedomnord.de unter dem Link Bekanntmachungen, Gemeinde Zinnowitz eingestellt.

3.

Grundlegende Inhalte der Bestandteile des Vorentwurfes:

In der **Planzeichnung (Teil A)** werden die Planziele entsprechend der Planzeichenverordnung (PlanZV) dargestellt und im **Text (Teil B)** durch Festsetzungen konkret bestimmt.

In der **Begründung** werden die Ziele, Zwecke und wesentlichen Auswirkungen der Planung erläutert.

Das Plangebiet umfasst Teile des Denkmalensembles des ehemaligen Erich-Steinfurth-Heimes einschließlich der dazugehörigen Parkanlage.

Der Gebäudebestand sowie die Parkanlage werden seit rd. 3 Jahrzehnten nicht genutzt und nicht gepflegt. Sie bilden aufgrund des verwahrlosten Zustands einen erheblichen städtebaulichen Missstand.

Mit Umsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 soll das Denkmalensemble einschl. Parkanlage revitalisiert und durch Neubauten ergänzt werden.

Im Plangebiet werden folgende Hauptnutzungen zugelassen:

- Baugebiet 1: denkmalgeschützte Gebäude innerhalb der Parkanlage einschl. Neubauten mit einer Kapazität von maximal 80 Wohnungen als Apartmentwohnungen
- Baugebiet 2: Errichtung von 7 Neubauten im südlichen Bereich des Plangebietes mit einer Kapazität von maximal 126 Dauerwohnungen, ausschließlich als Mietwohnungen
  - mit einem Anteil von mind. 30 % an barrierearmen Wohnungen und
  - mit einem Anteil von mind. 25 % an Wohnungen insbesondere für Angestellte (1- und 2-Raum-Wohnungen)
- Mindestens 217 Gemeinschaftsstellplätze sind für den Bedarf des Plangebietes und zusätzlich 64 Gemeinschaftsstellplätze für den Bedarf des Apartment-Hotels an der Hohen Straße zu errichten. Die Gemeinschaftsstellplätze werden in zwei Tiefgaragen und einem Parkdeck ausgewiesen.
- kleinteilige Dienstleistungs- und Infrastruktureinrichtungen für den Bedarf des Plangebietes

Die Vorhabenträgerin wird in einem Durchführungsvertrag mit der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz zur Durchführung der Vorhaben innerhalb einer bestimmten Frist verpflichtet.

Das Plangebiet befindet sich an einem städtebaulich integrierten Standort.

Die Umsetzung des Vorhabens fördert somit eine auf die Innenentwicklung ausgerichtete Orts- und Siedlungsstruktur und wertet das Plangebiet und das Umfeld qualitativ auf.

Die Entwicklung von Wohnbauflächen und touristischen Einrichtungen festigt die Funktionen des Ostseebades Zinnowitz als Grundzentrum und Tourismusschwerpunktraum.

Die Planung wird nach §§ 2 ff. BauGB aufgestellt. Es ist eine **Umweltprüfung** durchzuführen.
Entsprechend § 1 Abs. 6 Nr. 7 BauGB sind bei der Aufstellung von Bauleitplänen die Belange des Umweltschutzes, einschließlich des Naturschutzes und der Landschaftspflege, zu berücksichtigen.
Die Auswirkungen auf die einzelnen Schutzgüter werden im Rahmen der in das Bauleitplanverfahren integrierten Umweltprüfung untersucht und bewertet.
Insbesondere für die Schutzgüter Flora/Fauna, Boden, Wasser, Landschaftsbild, Kultur- und Sachgüter sind Eingriffswirkungen in unterschiedlichem Maße gegeben.
Im Umweltbericht wird dargestellt, wie die Auswirkungen des Planvorhabens durch ein umfangreiches Konzept unterschiedlicher Maßnahmen vermieden, verringert und ausgeglichen werden können.
Die Checkliste für den Umweltbericht wird mit den Beteiligungsunterlagen zum Vorentwurf versandt.
Im Rahmen der Bebauungsplanaufstellung wird eine Bestandsaufnahme dokumentiert, eine **Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung** vorgenommen und Maßnahmen zur vollständigen Kompensation für den Verlust an Natur und Landschaft festgesetzt. Die Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung wird im Rahmen des Entwurfes in die Planung eingestellt.
Die Gehölzflächen des Plangebietes werden aufgrund der Größe und des Bestockungsgrades der Gehölze als Wald im Sinne des Landeswaldgesetzes definiert. Die Umwandlung von Wald in eine andere Nutzungsart gemäß § 15 LWaldG bedarf der vorherigen Genehmigung der zuständigen Forstbehörde. Nachteilige Folgen der **Waldumwandlung** sind als Ersatzaufforstungen oder durch Ablösung von Waldpunkten aus einem Waldkonto auszugleichen.
Die Parkanlage soll auf der Grundlage des **Entwurfes einer denkmalpflegerischen Zielstellung (05-2019)** als Landschaftspark entwickelt und Maßnahmen zur Pflege und Sicherung des markanten Baumbestandes einschließlich langfristig ausgerichteter Neuanpflanzungen getroffen werden.
Auf der Grundlage der Begutachtung des Baumbestandes ist eine Entnahme alter und geschädigter Bäume sowie im Zuge der Auflassung entstandenen Jungaufwuchses unvermeidbar. Zur Wiederherstellung denkmalpflegerisch bedeutsamer Strukturen sind die Anlage einer Streuobstwiese sowie die Pflanzung einer Baumreihe aus Kastanien vorgesehen.
Die **Naturschutzfachlichen Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP)** beinhalten die Prüfung, ob durch das Planvorhaben die artenschutzrechtlichen Verbote des § 44 BNatSchG berührt werden.
Grundlage dafür sind die Ermittlung und Bestandsaufnahme der im Plangebiet vorhandenen geschützten Arten (alle wildlebenden Vogelarten, Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie).
Für das Plangebiet und den erweiterten Untersuchungsbereich wurde eine **Verkehrsuntersuchung** durchgeführt. In der Untersuchung wurde nachgewiesen, dass de facto keine Beeinflussung des Verkehrsablaufes durch den neu induzierten Quell- und Zielverkehr des Planvorhabens erfolgt.
Die vorhandenen Straßenquerschnitte genügen in Bezug auf die Prognosewerte der Verkehrsbelegung den Anforderungen.
Für den Altbestand an Gebäuden wurde ein **Gutachten zum Gefahrstoffkataster** erstellt. Die arbeits- und gesundheitsschutzrelevanten Hinweise zum Gebäuderückbau sind einzuhalten.
Ein **Gutachten zu den Baugrund- und Gründungsverhältnissen** (Geotechnischer Bericht gemäß DIN 4020, Stufe 1 - Voruntersuchung) liegt vor, welches einen groben Aufschluss darüber gibt, mit welchen Aufwendungen für die Ergänzungsbebauungen zu rechnen ist.
Folgende nach Einschätzung der Gemeinde Ostseebad Zinnowitz wesentliche, bereits vorliegende **umweltbezogenen Stellungnahmen** wurden bei der Erstellung des Vorentwurfes beachtet:

- Das Amt für Raumordnung und Landesplanung Vorpommern hat mit der Landesplanerischen Stellungnahme vom 23.05.2017 im Rahmen der Planungsanzeige erklärt, dass aufgrund des vorhandenen städtebaulichen Missstands und der innerörtlichen Lage des Vorhabengebiets die Kapazitäten der geplanten Wohneinheiten raumordnerisch mitgetragen werden.
  Im weiteren Verfahren ist eine Vereinbarkeit der Planung mit den Belangen des Trinkwasserschutzes und des Denkmalschutzes nachzuweisen.
- Gesamtstellungnahme Landkreis Vorpommern-Greifswald vom 02.06.2017/06.06.2017/26.10.2018 im Rahmen der Planungsanzeige
  - *Gesundheitsamt:*
    Die aufgrund der Lage des Plangebietes in einem Vorranggebiet Trinkwasser festgelegten Nutzungseinschränkungen und Verbote sind zu beachten. Die Herstellung der Trinkwasserversorgung hat entsprechend den gelten Vorschriften zu erfolgen.
  - *Sachgebiet Bauleitplanung/Denkmalschutz:*
    Die Planungsabsichten werden grundsätzlich mitgetragen. Im Plangebiet befinden sich Teile des Baudenkmals Erich-Steinfurth- Heim mit Nebengebäuden und Park. Belange der Bodendenkmalpflege sind nicht betroffen.
    Die Vereinbarkeit der Planung mit den denkmalrechtlichen, naturschutzrechtlichen, wasserrechtlichen und forstrechtlichen Rechtsbestimmungen ist nachzuweisen.
    Der vorhabenbezogene Bebauungsplan ist nicht aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Der Flächennutzungsplan ist im Parallelverfahren zu ändern.
    Die Gemeinde Zinnowitz hat die Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Im Rahmen der Neuaufstellung erfolgt eine Anpassung mit den Zielen des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6.
  - *Sachgebiet Naturschutz:*
    Den dargelegten Anforderungen an Umweltbericht, Eingriffs-Ausgleichsbilanzierung, Gehölzschutz und Artenschutz wird mit Vorlage der Fachplanungen entsprochen.
  - *Sachgebiet Wasserwirtschaft:*
    Das Plangebiet befindet sich in der Trinkwasserschutzzone II der Wasserfassung Zinnowitz. Derzeit läuft ein Verfahren zur Neubemessung der Trinkwasserschutzzonen. Das Festsetzungsverfahren für das neu bemessene Wasserschutzgebiet der Wasserfassung Zinnowitz ist noch nicht abgeschlossen.
    Gemäß dem derzeitigen Planungsstand liegt das Plangebiet künftig teilweise innerhalb der neu bemessenen Trinkwasserschutzzone II und teilweise innerhalb der neu bemessenen Trinkwasserschutzzone III.
    Im Teilbereich des Plangebietes, der sich sowohl innerhalb der rechtskräftigen als auch innerhalb der neu bemessenen Trinkwasserschutzzone II befindet, wird die Errichtung oder Erweiterung baulicher Anlagen aus wasserrechtlicher Sicht untersagt.
    Im Teilbereich des Plangebietes, der derzeit innerhalb der rechtskräftigen Schutzzone II, aber außerhalb der neu bemessenen Schutzzone II liegt, wird im Rahmen einer Einzelfallprüfung auf Antrag eine wasserrechtliche Ausnahmegenehmigung gemäß § 136 Abs. 3 Landeswassergesetz M-V durch die untere Wasserbehörde erteilt.
  - *Sachgebiet Verkehrsstelle:*
    Die verkehrlichen Auflagen/Hinweise werden bei der Planung und Umsetzung des Vorhabens beachtet.

4.
Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Zinnowitz, den 27.05.2019

P. Usemann
Bürgermeister

- Siegel

Wahlergebnisse - Bürgermeisterwahl -

11.06.2019
09:20 Uhr

Wahlgebiet: **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**
Wahlgebiet Nr.: **001**

Einwohneranzahl: **4166**
wahlberechtigt: **3665**

Zahl der Wähler: **2336**
Wahlbeteiligung: **63,7 %**

Zahl Stimmen: **2296**
Zahl ungültiger Stimmen: **40**

gewählt	Bewerber	Stimmen
X	**Peter Usemann** Unabhängige Wählergemeinschaft	1640
	Claus-Christoph Ziegler Christlich Demokratische Union	332
	Roman Schmidt Bürgergemeinschaft Zinnowitz	324

gewählt:

Peter Usemann
(im 1. Wahlgang ermittelt)

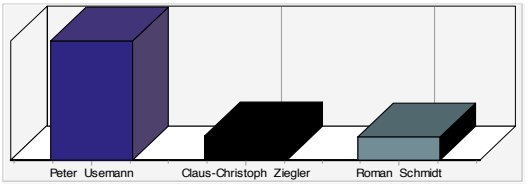


Abbildung 1: Stimmenverteilung im 1. Wahlgang

(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Sitzverteilung der Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
09:34 Uhr
Seite:1

Wahlgebiet: **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**
Wahlgebiet Nr.: **001**
Legislaturperiode: **2019 - 2024**

Einwohneranzahl: **4166**
wahlberechtigt: **3665**

Zahl der Wähler: **2347**
Wahlbeteiligung: **64,0 %**

ungültige Stimmen: **165**
gültige Stimmen insgesamt: **6761**

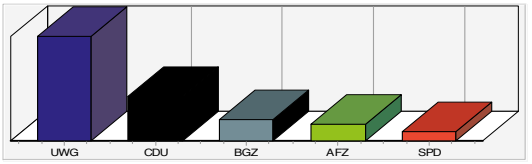
Zahl der Sitze: **14**

$$f(x) = \frac{\text{(Zahl der Sitze)} * \text{(Stimmen je Wahlvorschlagsträger)}}{\text{(Gesamtzahl der gültigen Stimmen)}}$$

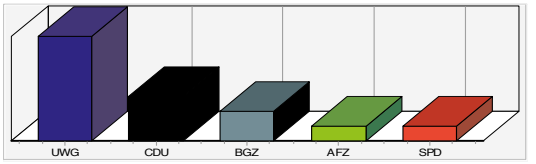
Sitze = S1 + S2 + SZ + SL

f(x) - Proportionalzahl
S1 - Sitze gemäß ganzzahligen Anteil von f(x)
S2 - Sitze entsprechend Zahlenbruchteil von f(x)
SL - Sitze per Losentscheid
SZ - Zusatzsitze zur Wahrung der absoluten Mehrheit
GBW - gebietsbezogener Wahlvorschlag

Wahlvorschlagsträger	GBW	Stimmen absolut	Stimmen %	f(x)	S1	S2	SZ	SL	Sitze	Los
Unabhängige Wählergemeinschaft	X	3585	53,02	7,4234580683	7	0	0	0	7	
Christlich Demokratische Union	X	1523	22,53	3,1536754918	3	0	0	0	3	
Bürgergemeinschaft Zinnowitz	X	735	10,87	1,5219642065	1	1	0	0	2	
Allianz für Zinnowitz	X	588	8,70	1,2175713652	1	0	0	0	1	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	X	330	4,88	0,6833308682	0	1	0	0	1	



Abblidung 1: Stimmenverteilung



Abblidung 2: Sitzverteilung

(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Sitzverteilung auf die Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

12.06.2019
11:59 Uhr

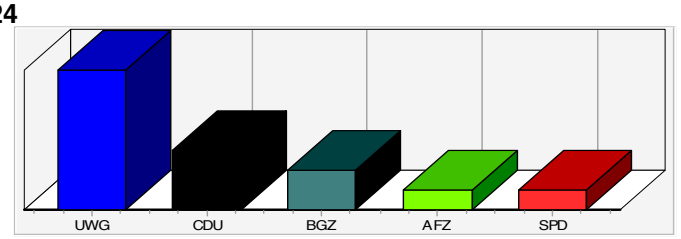
Wahlgebiet: **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**
Wahlgebiet Nr.: **001**
Legislaturperiode: **2019 - 2024**

Einwohneranzahl: **4166**
wahlberechtigt: **3665**

Zahl der Wähler: **2347**
Wahlbeteiligung: **64,0 %**

ungültige Stimmen: **165**
gültige Stimmen insgesamt: **6761**

Zahl der Sitze: **14**



Wahlvorschlagsträger	Sitzverteilung
Unabhängige Wählergemeinschaft	7
Christlich Demokratische Union	3
Bürgergemeinschaft Zinnowitz	2
Allianz für Zinnowitz	1
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger
- gewählte Vertreter -

11.06.2019
09:38 Uhr
Seite: 1

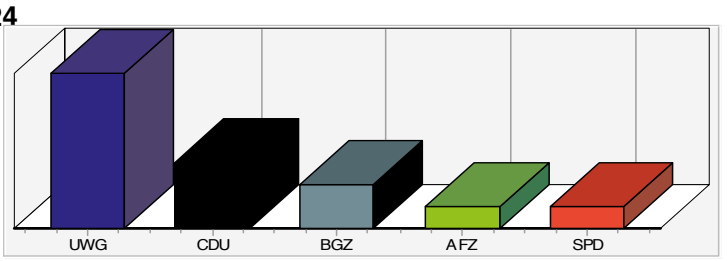
Wahlgebiet: **Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**
Wahlgebiet Nr.: **001**
Legislaturperiode: **2019 - 2024**

Einwohneranzahl: **4166**
wahlberechtigt: **3665**

Zahl der Wähler: **2347**
Wahlbeteiligung: **64,0 %**

ungültige Stimmen: **165**
gültige Stimmen insgesamt: **6761**

Zahl der Sitze: **14**



Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Unabhängige Wählergemeinschaft			7
1	**Peter Usemann**	1871	
2	**Fred Kruggel**	415	
3	**Wolfgang Gehrke**	193	
4	**Martina Färber**	165	
5	**Kai Goyer**	153	
6	**Alexander Adrion**	141	
7	**Kay Bubolz**	103	

Christlich Demokratische Union			**3**
1	Claus-Christoph Ziegler	376	
2	Wuttig Andreas	148	
3	Gunther Dr. Hormann	146	
Bürgergemeinschaft Zinnowitz			**2**
1	Roman Schmidt	333	
2	Wolfgang Bordel	131	
Allianz für Zinnowitz			**1**
1	Ralf Schwarzenberg	297	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands			**1**
1	Paul Pazdzior	227	

Ersatzpersonen

11.06.2019
09:40 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Zinnowitz**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**4166**
wahlberechtigt:	**3665**
Zahl der Wähler:	**2347**
Wahlbeteiligung:	**64,0 %**
ungültige Stimmen:	**165**
gültige Stimmen insgesamt:	**6761**
Zahl der Sitze:	**14**

Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Unabhängige Wählergemeinschaft			**7**
1	Andreas Wecke	77	
2	Esther Schulze	67	
3	Marco Lamprecht	57	
4	Sabine Lux	55	
5	Jan Labahn	47	
6	Holger Usemann	45	
7	Burkhard Feldt	44	
8	Doris Jürgens	40	
9	Anne Mätzold	36	
10	Elke Winkler	31	
11	Jenny Meyer	25	
12	Carola Schimanowski	20	
Christlich Demokratische Union			**3**
1	Daniel Klöpfer	101	
2	Monika Schillinger	100	
3	Sabine Schlechter	86	

4	Petra Kurtze-Keller	85
5	Mayk Borchardt	84
6	Thomas Walter	74
7	Krister Hennige	55
8	Vincent Vehreschild	43
9	Uwe Schlechter	42
10	Uwe Linde	41
11	Robert Richter	40
12	Yvonne Ochotzki	34
13	Bernd-Dieter Neumann	31
14	Anna-Maria Lippmann	27
15	Anette Grobecker	10

Bürgergemeinschaft Zinnowitz			**2**
1	Frank Bischof	80	
2	Jörn Wabnitz	74	

(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Ersatzpersonen

11.06.2019
09:40 Uhr
Seite: 2

Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
3	Renè Seela	43	
4	Björn Lange	35	
5	Heidi Wulff	24	
6	Martin Keller	9	
7	Dirk Ladenthin	6	
Allianz für Zinnowitz			**1**
1	Klaus-Peter Koßmehl	212	
2	Torsten Krey	45	
3	Pia Skoczylas	34	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands			**1**
1	Andreas Flick	103	

Wahlergebnisse - Bürgermeisterwahl -

Wahlgebiet: **Gemeinde Ostseebad Karlshagen**
Wahlgebiet Nr.: **001**

Einwohneranzahl: **3184**
wahlberechtigt: **2785**

	1. Wahlgang	Stichwahl
Zahl der Wähler:	1807	0
Wahlbeteiligung:	64,9 %	0,0 %
Zahl Stimmen:	1784	0
Zahl ungültiger Stimmen:	23	0

gewählt	Bewerber	1. Wahlgang Stimmen	Stichwahl
	Sven Käning Sven Käning	503	X
	Daniel Telle Wählergemeinschaft "Initiative für Karlshagen"	456	X
	Christian Höhn Bürger für Karlshagen	455	
	Wolfgang Hümer DIE LINKE.	370	

Abbildung 1: Stimmenverteilung Stichwahl (c) Wahl-Manager (www.barbesoft.de)

Erforderliche Stimmenzahl:

Nach § 67 Absatz 2 Satz 1 LKWG M-V ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen (=C) erhalten hat. Die Stimmenzahl E berechnet sich wie folgt: E = (gültige Stimmen +1):2. Stellen hinter dem Komma werden aufgerundet.

Die für die Wahl erforderliche Stimmenzahl (=E) beträgt demnach mindestens Anzahl **893** gültige Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass keine Person die erforderliche Stimmenzahl (E) erreicht hat.

Daher findet gemäß § 67 Absatz 2 Satz 2 LKWG M-V am Datum **16.06.2019** eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerberinnen oder Bewerbern mit den höchsten Stimmenzahlen statt.

Für die Stichwahl werden folgende zwei Personen zugelassen:

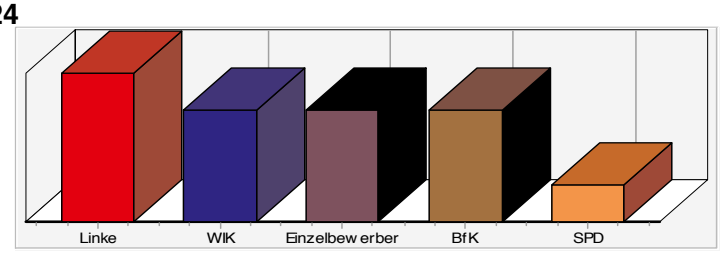
Lfd. Nr.	Name der Bewerberin oder des Bewerbers	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelbewerbung)	Stimmenzahl
1.	Sven Käning	Einzelbewerber	503
2.	Daniel Telle	WIK	456

Bei der Ermittlung und Feststellung der Personen für die Stichwahl war kein Losentscheid notwendig

Sitzverteilung auf die Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
11:10 Uhr

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Karlshagen**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**3184**
wahlberechtigt:	**2785**
Zahl der Wähler:	**1797**
Wahlbeteiligung:	**64,5 %**
ungültige Stimmen:	**153**
gültige Stimmen insgesamt:	**5260**
Zahl der Sitze:	**14**



Wahlvorschlagsträger	Sitzverteilung
DIE LINKE.	4
Wählergemeinschaft "Initiative für Karlshagen"	3
Sven Käning	3
Bürger für Karlshagen	3
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	1

Sitzverteilung der Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
11:11 Uhr
Seite:1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Karlshagen**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**3184**
wahlberechtigt:	**2785**
Zahl der Wähler:	**1797**
Wahlbeteiligung:	**64,5 %**
ungültige Stimmen:	**153**
gültige Stimmen insgesamt:	**5260**
Zahl der Sitze:	**14**

$$f(x) = \frac{\text{(Zahl der Sitze)} * \text{(Stimmen je Wahlvorschlagsträger)}}{\text{(Gesamtzahl der gültigen Stimmen)}}$$

Sitze = S1 + S2 + SZ + SL

f(x) - Proportionalzahl
S1 - Sitze gemäß ganzzahligen Anteil von f(x)
S2 - Sitze entsprechend Zahlenbruchteil von f(x)
SL - Sitze per Losentscheid
SZ - Zusatzsitze zur Wahrung der absoluten Mehrheit
GBW - gebietsbezogener Wahlvorschlag

Wahlvorschlagsträger	GBW	Stimmen absolut	Stimmen %	f(x)	S1	S2	SZ	SL	Sitze	Los
DIE LINKE.	X	1651	31,39	4,3942965779	4	0	0	0	4	
Wählergemeinschaft "Initiative für Karlshagen"	X	1229	23,37	3,2711026616	3	0	0	0	3	
Sven Käning	X	1152	21,90	3,0661596958	3	0	0	0	3	
Bürger für Karlshagen	X	1079	20,51	2,8718631179	2	1	0	0	3	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands	X	149	2,83	0,3965779468	0	1	0	0	1	

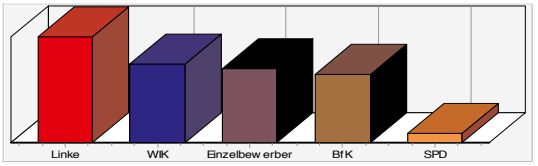


Abbildung 1: Stimmenverteilung

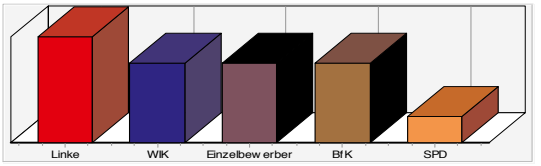


Abbildung 2: Sitzverteilung

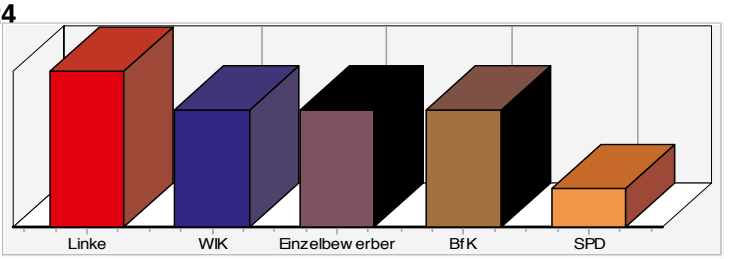
(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger

- gewählte Vertreter -

11.06.2019
11:12 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Karlshagen**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**3184**
wahlberechtigt:	**2785**
Zahl der Wähler:	**1797**
Wahlbeteiligung:	**64,5 %**
ungültige Stimmen:	**153**
gültige Stimmen insgesamt:	**5260**
Zahl der Sitze:	**14**



Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
DIE LINKE.			**4**
1	**Marlies Seiffert**	**351**	
2	**Dagmar Hidde**	**297**	
3	**Wolfgang Hümer**	**231**	
4	**Rosemarie Lojewski**	**158**	
Wählergemeinschaft "Initiative für Karlshagen"			**3**
1	**Daniel Telle**	**540**	
2	**Thomas Müller**	**163**	
3	**Siegfried Krause**	**106**	
Sven Käning			**3**
1	**Sven Käning**	**1152**	
Bürger für Karlshagen			**3**
1	**Christian Höhn**	**597**	
2	**Jens Triller**	**117**	
3	**Heidemarie Fischer**	**113**	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands			**1**
1	**Justo Cesar Ramirez Arbizu**	**149**	

Ersatzpersonen

11.06.2019
11:13 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Karlshagen**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**3184**
wahlberechtigt:	**2785**
Zahl der Wähler:	**1797**
Wahlbeteiligung:	**64,5 %**
ungültige Stimmen:	**153**
gültige Stimmen insgesamt:	**5260**
Zahl der Sitze:	**14**

Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
DIE LINKE.			4
1	Ruth Richter	148	
2	Ralf Saß	121	
3	Rolf Wittwer	112	
4	Martina Ratheike	92	
5	Manfred Aschenbach	71	
6	Jörg Klatt	70	
Wählergemeinschaft "Initiative für Karlshagen"			3
1	Fabian Krause	102	
2	Frank Knobloch	102	
3	Thomas Ihns	76	
4	Ingo Lange	65	
5	Christian Mohnke	36	
6	David Holtz	35	
7	Karl Janßen	4	
Sven Käning			3
Bürger für Karlshagen			3
1	Katja Colli	96	
2	Virginia Paul-Walther	64	
3	Bärbel Walter	49	
4	Ulrike Raasch-Mähl	43	
Sozialdemokratische Partei Deutschlands			1

Wahlergebnisse - Bürgermeisterwahl -

11.06.2019
11:16 Uhr

Wahlgebiet: **Gemeinde Ostseebad Trassenheide**
Wahlgebiet Nr.: **001**

Einwohneranzahl: **923**
wahlberechtigt: **830**

Zahl der Wähler: **608**
Wahlbeteiligung: **73,3 %**

Ja-Stimmen: **452**
Nein-Stimmen: **144**
Summe Ja/Nein-Stimmen: **596**

Zahl ungültiger Stimmen: **12**

gewählt	Bewerber	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
X	Horst Freese Bündnis für Trassenheide	452	144

gewählt:

Horst Freese
(im 1. Wahlgang ermittelt)

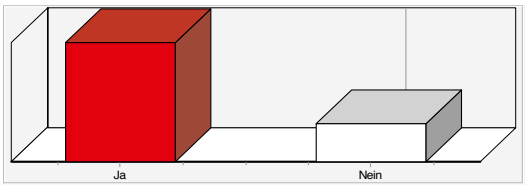


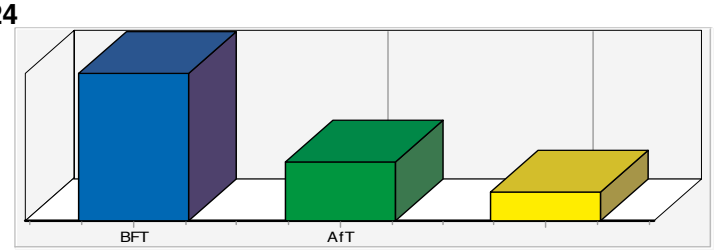
Abbildung 1: Stimmenverteilung im 1. Wahlgang

(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Sitzverteilung auf die Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
11:17Uhr

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Trassenheide**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**923**
wahlberechtigt:	**830**
Zahl der Wähler:	**608**
Wahlbeteiligung:	**73,3 %**
ungültige Stimmen:	**87**
gültige Stimmen insgesamt:	**1718**
Zahl der Sitze:	**8**



Wahlvorschlagsträger	Sitzverteilung
Bündnis für Trassenheide	5
Aktionsbündnis für Trassenheide	2
Bürger im Zentrum	1

Sitzverteilung der Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
11:17Uhr
Seite:1

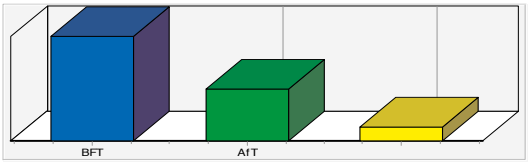
Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Trassenheide**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**923**
wahlberechtigt:	**830**
Zahl der Wähler:	**608**
Wahlbeteiligung:	**73,3 %**
ungültige Stimmen:	**87**
gültige Stimmen insgesamt:	**1718**
Zahl der Sitze:	**8**

$$f(x) = \frac{\text{(Zahl der Sitze)} * \text{(Stimmen je Wahlvorschlagsträger)}}{\text{(Gesamtzahl der gültigen Stimmen)}}$$

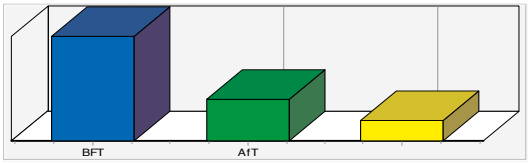
Sitze = S1 + S2 + SZ + SL

f(x) - Proportionalzahl
S1 - Sitze gemäß ganzzahligen Anteil von f(x)
S2 - Sitze entsprechend Zahlenbruchteil von f(x)
SL - Sitze per Losentscheid
SZ - Zusatzsitze zur Wahrung der absoluten Mehrheit
GBW - gebietsbezogener Wahlvorschlag

Wahlvorschlagsträger	GBW	Stimmen absolut	Stimmen %	f(x)	S1	S2	SZ	SL	Sitze	Los
Bündnis für Trassenheide	X	1051	61,18	4,8940628638	4	1	0	0	5	
Aktionsbündnis für Trassenheide	X	520	30,27	2,4214202561	2	0	0	0	2	
Bürger im Zentrum	X	147	8,56	0,6845168801	0	1	0	0	1	



Abblidung 1: Stimmenverteilung



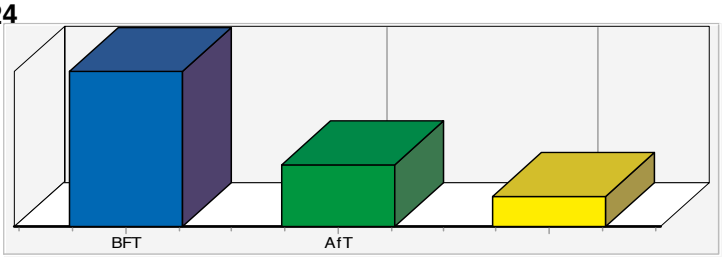
Abblidung 2: Sitzverteilung

(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger
- gewählte Vertreter -

11.06.2019
11:19 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Trassenheide**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**923**
wahlberechtigt:	**830**
Zahl der Wähler:	**608**
Wahlbeteiligung:	**73,3 %**
ungültige Stimmen:	**87**
gültige Stimmen insgesamt:	**1718**
Zahl der Sitze:	**8**



Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Bündnis für Trassenheide			5
1	Horst Freese	347	
2	Michael Dumke	128	
3	Torsten Kaliebe	98	
4	Jörg Stahlberg	81	
5	Mathias Venz	76	
Aktionsbündnis für Trassenheide			2
1	Karsten Lucht	84	
2	Adelheid Splieth	77	
Bürger im Zentrum			1
1	Wolf Wagenbreth	108	

Ersatzpersonen

11.06.2019
11:19 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Ostseebad Trassenheide**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**923**
wahlberechtigt:	**830**
Zahl der Wähler:	**608**
Wahlbeteiligung:	**73,3 %**
ungültige Stimmen:	**87**
gültige Stimmen insgesamt:	**1718**
Zahl der Sitze:	**8**

Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Bündnis für Trassenheide			5
1	Ulrike Lehmann	75	
2	Daniela Ehresmann	59	
3	Jürgen Lüder	58	
4	Peter Schlatter	37	
5	Wolfgang Pelikan	35	
6	Martin Fisch	35	

7	Jörg Ehresmann	15
8	Michael Henschel	7

Aktionsbündnis für Trassenheide 2

1	Detlef Schröder	57
2	Martin Hertel	57
3	Reinhard Koepsell	46
4	Heinz-Dieter Hückstädt	45
5	Ingelore Maus	40
6	Alexander Herbst	39
7	Norina Eichenberg	37
8	Heike Bäring	19
9	Waltraud Arnhold	19

Bürger im Zentrum 1

1	Herbert Frohberg	20
2	Holger Beck	19

Wahlergebnisse - Bürgermeisterwahl -

Wahlgebiet: Gemeinde Mölschow
Wahlgebiet Nr.: 001

Einwohneranzahl: 782
wahlberechtigt: 662

	1. Wahlgang
Zahl der Wähler:	440
Wahlbeteiligung:	66,5 %
Ja-Stimmen:	198
Nein-Stimmen:	234
Summe Ja/Nein-Stimmen:	432
Zahl ungültiger Stimmen:	8

gewählt	Bewerber	1. Wahlgang Ja-Stimmen	1. Wahlgang Nein-Stimmen
	Michael Kunde Bürger für Mölschow, Bannemin, Zecherin	198	234

Abbildung 1: Stimmenverteilung Stichwahl

(c) Wahl-Manager (www.barteisoft.de)

Erforderliche Stimmenzahl:

Nach § 67 Absatz 3 Satz 3 LKWG M-V ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, sofern dieser Stimmenanteil mindestens 15 vom Hundert der Wahlberechtigten umfasst.

Die Stimmenzahl E ist demnach die größere der beiden wie folgt zu berechnenden Stimmenzahlen E1 und E2, wobei Stellen hinter dem Komma aufzurunden sind:

E1 = (gültige Stimmen+ 1) : 2	Ergebnis **217**
E2 = Wahlberechtigte x 0,15	Ergebnis **100**

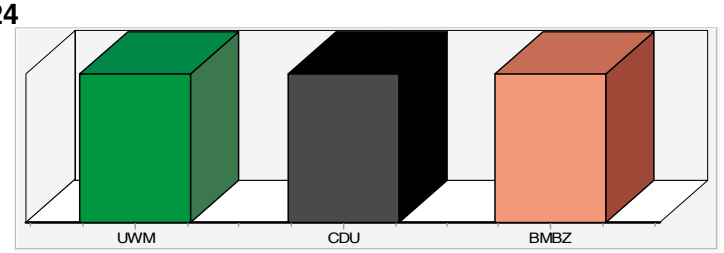
Die für die Wahl erforderliche Stimmenzahl (=E) beträgt demnach mindestens Anzahl **217** gültige Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Person die erforderliche Stimmenzahl E nicht erreicht hat und damit gemäß § 67 Absatz 4 Satz 1 LKWG M-V die Wahl durch die Vertretung erfolgt.

Sitzverteilung auf die Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
13:32 Uhr

Wahlgebiet:	**Gemeinde Mölschow**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**782**
wahlberechtigt:	**662**
Zahl der Wähler:	**440**
Wahlbeteiligung:	**66,5 %**
ungültige Stimmen:	**32**
gültige Stimmen insgesamt:	**1288**
Zahl der Sitze:	**9**



Wahlvorschlagsträger	Sitzverteilung
Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde Mölschow	**3**
Christlich Demokratische Union	**3**
Bürger für Mölschow, Bannemin, Zecherin	**3**

Sitzverteilung der Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
13:34 Uhr
Seite: 1

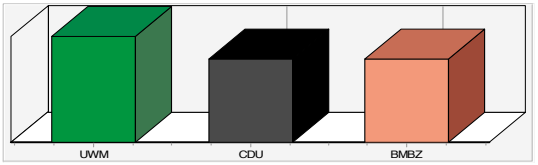
Wahlgebiet:	**Gemeinde Mölschow**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**782**
wahlberechtigt:	**662**
Zahl der Wähler:	**440**
Wahlbeteiligung:	**66,5 %**
ungültige Stimmen:	**32**
gültige Stimmen insgesamt:	**1288**
Zahl der Sitze:	**9**

$$f(x) = \frac{\text{(Zahl der Sitze)} * \text{(Stimmen je Wahlvorschlagsträger)}}{\text{(Gesamtzahl der gültigen Stimmen)}}$$

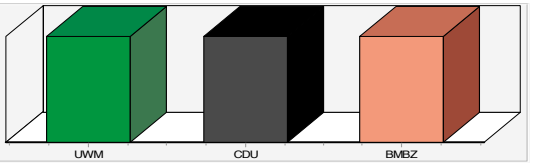
Sitze = S1 + S2 + SZ + SL

f(x) - Proportionalzahl
S1 - Sitze gemäß ganzzahligen Anteil von f(x)
S2 - Sitze entsprechend Zahlenbruchteil von f(x)
SL - Sitze per Losentscheid
SZ - Zusatzsitze zur Wahrung der absoluten Mehrheit
GBW - gebietsbezogener Wahlvorschlag

Wahlvorschlagsträger	GBW	Stimmen absolut	Stimmen %	f(x)	S1	S2	SZ	SL	Sitze	Los
Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde Mölschow	X	502	38,98	3,5077639752	3	0	0	0	3	
Christlich Demokratische Union	X	393	30,51	2,7461180124	2	1	0	0	3	
Bürger für Mölschow, Bannemin, Zecherin	X	393	30,51	2,7461180124	2	1	0	0	3	



Abblidung 1: Stimmenverteilung



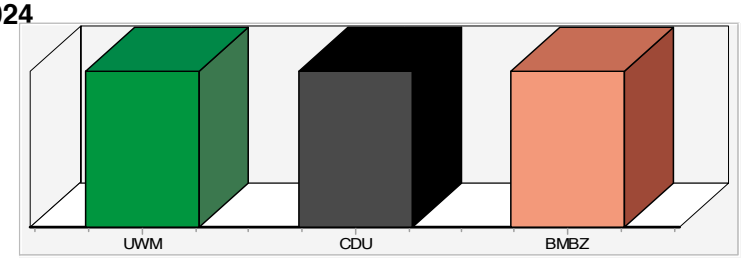
Abblidung 2: Sitzverteilung

(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger
- gewählte Vertreter -

11.06.2019
11:22 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Mölschow**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**782**
wahlberechtigt:	**662**
Zahl der Wähler:	**440**
Wahlbeteiligung:	**66,5 %**
ungültige Stimmen:	**32**
gültige Stimmen insgesamt:	**1288**
Zahl der Sitze:	**9**



Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde Mölschow			3
1	Daniela Teschendorff	158	
2	Dietmar Kreßmann	130	
3	Paul Kreismer	108	
Christlich Demokratische Union			3
1	Gerd-Günter Schulz	287	
2	Heinz Maron	39	
3	Ilona Große	38	

Bürger für Mölschow, Bannemin, Zecherin			3
1	Michael Kunde	140	
2	Martin Haß	114	
3	Hendrik Stradtmann	83	

Ersatzpersonen

11.06.2019
11:23 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Mölschow**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**782**
wahlberechtigt:	**662**
Zahl der Wähler:	**440**
Wahlbeteiligung:	**66,5 %**
ungültige Stimmen:	**32**
gültige Stimmen insgesamt:	**1288**
Zahl der Sitze:	**9**

Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Unabhängige Wählergemeinschaft Gemeinde Mölschow			3
1	Lothar Kühl	49	
2	Birgit Conrad	40	
3	Jens-Georg Carnein	17	
Christlich Demokratische Union			3
1	Wilfried Große	29	
Bürger für Mölschow, Bannemin, Zecherin			3
1	Eckhard Kunde	35	
2	Stefan Kunde	21	

Wahlergebnisse - Bürgermeisterwahl -

Wahlgebiet:	**Gemeinde Peenemünde**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Einwohneranzahl:	**342**
wahlberechtigt:	**290**

	1. Wahlgang
Zahl der Wähler:	215
Wahlbeteiligung:	74,1 %
Ja-Stimmen:	90
Nein-Stimmen:	124
Summe Ja/Nein-Stimmen:	214
Zahl ungültiger Stimmen:	1

		1. Wahlgang	
gewählt	Bewerber	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
	Tom Schaller Peenemünde aktiv Wählergruppe	90	124

Abbildung 1: Stimmenverteilung Stichwahl

(C) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Erforderliche Stimmenzahl:

Nach § 67 Absatz 3 Satz 3 LKWG M-V ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten hat, sofern dieser Stimmenanteil mindestens 15 vom Hundert der Wahlberechtigten umfasst.

Die Stimmenzahl E ist demnach die größere der beiden wie folgt zu berechnenden Stimmenzahlen E1 und E2, wobei Stellen hinter dem Komma aufzurunden sind:

E1 = (gültige Stimmen+ 1) : 2	Ergebnis **108**
E2 = Wahlberechtigte x 0,15	Ergebnis **44**

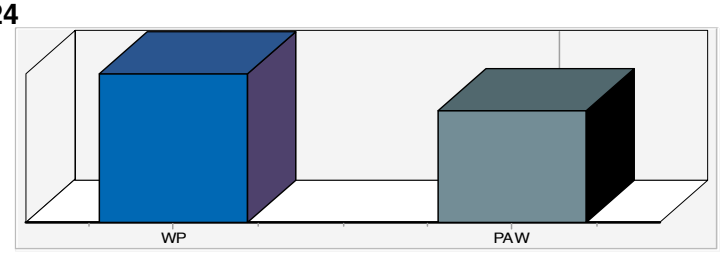
Die für die Wahl erforderliche Stimmenzahl (=E) beträgt demnach mindestens | Anzahl **108** | gültige Stimmen.

Der Wahlausschuss stellte fest, dass die Person die erforderliche Stimmenzahl E nicht erreicht hat und damit gemäß § 67 Absatz 4 Satz 1 LKWG M-V die Wahl durch die Vertretung erfolgt.

Sitzverteilung auf die Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
13:39 Uhr

Wahlgebiet:	**Gemeinde Peenemünde**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**342**
wahlberechtigt:	**290**
Zahl der Wähler:	**215**
Wahlbeteiligung:	**74,1 %**
ungültige Stimmen:	**15**
gültige Stimmen insgesamt:	**625**
Zahl der Sitze:	**7**



Wahlvorschlagsträger	Sitzverteilung
Wählergemeinschaft Peenemünde	**4**
Peenemünde aktiv Wählergruppe	**3**

Sitzverteilung der Wahlvorschlagsträger zur Wahl der Gemeindevertretung am 26.05.2019

11.06.2019
13:40 Uhr
Seite:1

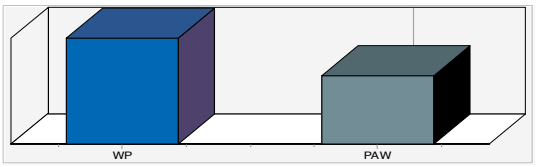
Wahlgebiet:	**Gemeinde Peenemünde**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**342**
wahlberechtigt:	**290**
Zahl der Wähler:	**215**
Wahlbeteiligung:	**74,1 %**
ungültige Stimmen:	**15**
gültige Stimmen insgesamt:	**625**
Zahl der Sitze:	**7**

$$f(x) = \frac{\text{(Zahl der Sitze)} * \text{(Stimmen je Wahlvorschlagsträger)}}{\text{(Gesamtzahl der gültigen Stimmen)}}$$

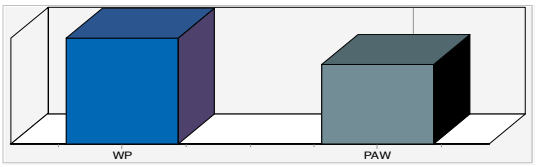
Sitze = S1 + S2 + SZ + SL

f(x) - Proportionalzahl
S1 - Sitze gemäß ganzzahligen Anteil von f(x)
S2 - Sitze entsprechend Zahlenbruchteil von f(x)
SL - Sitze per Losentscheid
SZ - Zusatzsitze zur Wahrung der absoluten Mehrheit
GBW - gebietsbezogener Wahlvorschlag

Wahlvorschlagsträger	GBW	Stimmen absolut	Stimmen %	f(x)	S1	S2	SZ	SL	Sitze	Los
Wählergemeinschaft Peenemünde	X	381	60,96	4,2672	4	0	0	0	4	
Peenemünde aktiv Wählergruppe	X	244	39,04	2,7328	2	1	0	0	3	



Abblidung 1: Stimmenverteilung



Abblidung 2: Sitzverteilung

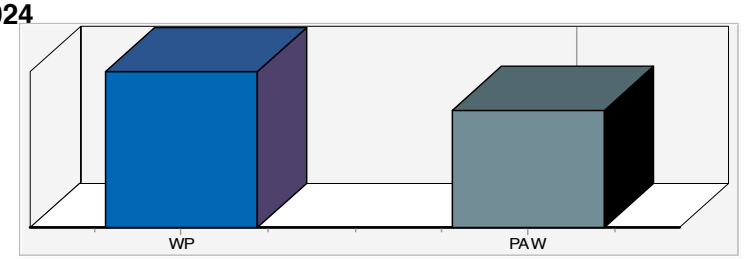
(c) Wahl-Manager (www.bartelsoft.de)

Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschlagsträger

- gewählte Vertreter -

11.06.2019
11:27 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Peenemünde**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**342**
wahlberechtigt:	**290**
Zahl der Wähler:	**215**
Wahlbeteiligung:	**74,1 %**
ungültige Stimmen:	**15**
gültige Stimmen insgesamt:	**625**
Zahl der Sitze:	**7**



Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Wählergemeinschaft Peenemünde			**4**
1	**Rainer Barthelmes**	**125**	
2	**Mario Szostak**	**64**	
3	**Anke Teßnow**	**58**	
4	**Eberhard Lehmann**	**54**	
Peenemünde aktiv Wählergruppe			**3**
1	**Tom Schaller**	**75**	
2	**Daniel Weiß**	**53**	
3	**Detlev Löll**	**49**	

Ersatzpersonen

11.06.2019
11:26 Uhr
Seite: 1

Wahlgebiet:	**Gemeinde Peenemünde**
Wahlgebiet Nr.:	**001**
Legislaturperiode:	**2019 - 2024**
Einwohneranzahl:	**342**
wahlberechtigt:	**290**
Zahl der Wähler:	**215**
Wahlbeteiligung:	**74,1 %**
ungültige Stimmen:	**15**
gültige Stimmen insgesamt:	**625**
Zahl der Sitze:	**7**

Wahlvorschlagsträger	Name der Person	Stimmen	Sitzverteilung
Wählergemeinschaft Peenemünde			4
1	Frank Neumann	21	
2	Erika Szostak	18	
3	Peggy Senk	17	
4	Michael Beisegel	13	
5	Jörg Becker	11	
Peenemünde aktiv Wählergruppe			3
1	Ursula Latus	25	
2	Jörg Schumann	24	
3	Christoph Quattlender	15	
4	Alexander Sieg	3	

Verschiedenes

UWG Unabhängige Wählergemeinschaft für ein l(i)ebenswertes Zinnowitz

Liebe Zinnowitzerinnen und liebe Zinnowitzer,

die Mitglieder der UWG sowie Peter Usemann als alter und jetzt auch wieder neuer Bürgermeister möchten uns bei Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen bei der Kommunalwahl ganz herzlich bedanken.

Auch wenn wir gehofft hatten, dass wir wieder die stärkste Kraft in der Gemeindevertretung sein könnten und den neuen alten Bürgermeister stellen, hat es uns doch überrascht, dass wir mit absoluter Mehrheit der Stimmen die Wahl gewonnen haben und Peter Usemann sich bei der Wahl zum Bürgermeister so klar durchsetzen konnte.
Die absolute Mehrheit der Stimmen bedeutet aber nicht „jetzt wird allein regiert“ - nein wir werden die bewährte Zusammenarbeit innerhalb der gemeinsamen Fraktion mit AfZ und SPD fortsetzen. Natürlich werden wir auch alle für Zinnowitz guten Vorschläge der CDU und BGZ unterstützen und so den Bürgermeister in seiner Arbeit unterstützen. Ein besonderer Dank gilt allen unermüdlichen Wahlhelfern, die wieder entscheidend zum reibungslosen Ablauf der Wahl beigetragen haben.
Einen großen Wunsch für die neue Legislaturperiode habe ich aber noch. Liebe Zinnowitzerinnen und Zinnowitzer bringen Sie sich bitte aktiv durch Besuch der Sitzungen der Gemeindevertretung und der Ausschüsse ein. Sprechen Sie uns an, wo es Missstände gibt und wo Sie Änderungen sehen. Nur so können wir gemeinsam unser Motto:
Mit den Bürgern für die Bürger für ein l(i)ebenswertes Zinnowitz

verwirklichen. Wir sehen uns hoffentlich schon in größerer Runde bei der konstituierenden Gemeindevertretersitzung am 09.07.2019.

Wolfgang Gehrke
Vorsitzender der UWG

Liebe Wählerinnen und Wähler,

für die Gemeindevertretung 2019 bis 2024 kandidierten wir für Sie am 26. Mai zu den Kommunalwahlen in Karlshagen mit insgesamt 7 Kandidaten.
Mit unserem Ergebnis sind wir zufrieden, wenn auch unser Bürgermeisterkandidat das Ziel nicht erreichen konnte. Aber die 2. meisten Stimmen in der Gemeindevertreterwahl erreicht zu haben, ist dabei ein „kleiner Trost“.
Frau Heidemarie Fischer, Herr Jens Triller und Herr Christian Höhn wurden dank Ihrer Stimmen als Gemeindevertreter gewählt.
Alle 3 Kandidaten nehmen die Wahl an und werden sich entsprechend des Wahlprogramms in die tägliche Arbeit einbringen. Außerdem werden sich weitere Kandidaten in den Ausschüssen als sachkundige Einwohner für Sie einsetzen.
Ihnen allen noch einmal unser herzlicher Dank für das ausgesprochene Vertrauen und die übertragene Verantwortung.

Christian Höhn
Sprecher der BfK

Informationen der Amtsverwaltung

Informationen des Amtsvorstehers des Amtes Usedom-Nord

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Gäste,

nun ist der Wahlmarathon bereits Geschichte und auch die Stichwahlen sind erfolgreich zu Ende.
Allen gewählten Gemeindevertretern wünsche ich für die nächste Wahlperiode immer eine gut überlegte Entscheidung im Interesse der Mehrheit der Bürgerinnen und Bürger ihres Ortes und dem gesamten Amt Usedom Nord. Die konstituierenden Sitzungen werden die Bürgermeister, Stellvertreter, die Bildung von Fraktionen, die Aufgabenverteilung zur Besetzung der Ausschüsse und weitere erste Beschlussvorlagen zum Inhalt haben. In den ersten Ausschusssitzungen werden dann die Vorsitzenden gewählt.

Auch dazu wünsche ich Ihnen allen eine gute Auswahl und Besetzung.

Gleichzeitig danke ich auch im Namen meiner beiden Stellvertreter allen Wahlvorständen und Wahlhelfern für ihre Geduld und Gewissenhaftigkeit in den Wahlbüros an den Tagen der Wahl und auch in den Stunden der Auszählung. Sie haben insgesamt für uns Wahlberechtigten eine tolle Leistung erbracht.

Christian Höhn
Amtsvorsteher

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Gäste,

gegenwärtig holt das Amt Angebote zur Farbgebung und Wasserschutzsperrung im Bereich des Sockels ein. Für das Streichen der **Lampen in der Peenestraße** sind ebenfalls Angebote eingeholt. Diese sollen in diesem Frühjahr neu gestrichen werden.
In der **Hafenstraße** werden die Bauarbeiten planmäßig fortgesetzt. Die Munitionsbelastung ist geprüft und das weitere Begleitverfahren abgestimmt. Die **Bauberatungen** vor Ort finden wieder mittwochs um 14:00 Uhr statt. Kommen Sie zu diesen Beratungen hinzu und sprechen Ihre Probleme an. Wir werden immer um eine Lösung in Ihrem Interesse so möglich und machbar bemüht sein.

Freundlichst, ihr Bürgermeister

Christian Höhn

Änderung der Erreichbarkeit - Polizeistation Karlshagen

Nach technischer Umstellung ist die Polizeistation Karlshagen, Peenestraße 5 in 17449 Ostseebad Karlshagen ab sofort wie folgt zu erreichen:

Tel.: 038371 55 47 31
Fax: 038378 279 226

4. gemeinsame Versteigerung der Fundsachen der Ämter Usedom-Nord, Usedom-Süd sowie Gemeinde Ostseebad Heringsdorf

Die 4. gemeinsame Versteigerung der Fundsachen der Ämter Nord und Süd sowie der Gemeinde Ostseebad Heringsdorf brachte erneut eine schöne Summe für die Vereine und sozialen Einrichtungen der Insel Usedom. Die 2.079,- Euro bedeuten 693 Euro für jeden Amtsbereich.

Diese Versteigerung zeigt, genauso wie die gemeinsame Gründung der kommunalen Usedomer Tourismusgesellschaft, dass jahrelange Bemühen um ein einheitliches Erhebungsgebiet sowie das gemeinsame Bestreben, die Funklöcher zu schließen und vieles mehr, dass wir an einem Strang für die Insel Usedom ziehen.

Des Weiteren konnten wir am 07. Mai 2019 gemeinsam den Vorstand des Planungsverbandes für Raumordnung überzeugen, ein gesamtheitliches Verkehrskonzept für die Insel Usedom federführend zu beauftragen.

gez.
Gemeinde Ostseebad Heringsdorf

Sie suchen einen Ausbildungsplatz in der Verwaltung?

Dann bewerben Sie sich doch einfach.

Gesucht wird ein freundlicher, aufgeschlossener junger Mensch, der sorgfältig in der Bearbeitung und sicher im Auftreten ist. Liegen Ihre Interessen vor allem im rechtlichen, sozialen und wirtschaftlichen Bereich? Dann ist der Verwaltungsberuf für Sie die richtige Entscheidung.

Bewerben Sie sich, denn **zum 01. August 2020** stellen wir

eine/n Auszubildende/n zur/zum Verwaltungsfachangestellten

ein.

Die abwechslungsreiche Ausbildung dauert 3 Jahre. Mindestvoraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Abschluss der 10. Klasse.
Falls Ihr Interesse geweckt wurde, senden Sie Ihre Bewerbung - bitte ohne Klarsichtfolie und Hefter - mit handschriftlichen Lebenslauf, Lichtbild und Kopie des letzten Schulzeugnisses bis zum **02.08.2019** an:

Amt Usedom-Nord
Der Amtsvorsteher
Möwenstraße 1
17454 Ostseebad Zinnowitz

Informationen der Eigenbetriebe

Trassenheides Strandabschnitte zertifiziert

„Blaue Flagge“ weht wieder an Usedoms Küste

90 Sportboothäfen und 43 Badestellen sind deutschlandweit jüngst mit dem Umweltsymbol „Blaue Flagge“ ausgezeichnet worden. Die „Blaue Flagge“ weht seit dem 27.05.2019 auch wieder an den Strandabschnitten Hauptstrand und Campingplatz im Ostseebad, deren Übergabe innerhalb der Verleihungsveranstaltung im Ostseebad Zinnowitz stattfand. Der Strandabschnitt„Hauptstrand“ wurde dabei zum 16. Mal ausgezeichnet und der des Campingplatzes in 2019 zum 10. Mal. Die „Blaue Flagge“ ist das erste gemeinsame Umweltsymbol, das seit 1987 für jeweils ein Jahr an vorbildliche Sportboothäfen und Badestellen in mehr als 50 Ländern international vergeben wird.
Als nichtstaatliche Initiative wirkt die Kampagne „Blaue Flagge“ im Sinne der Agenda 21 für einen umweltbewussten Menschen im Umgang mit Landschaft und Natur. Alle mit der blauen Flagge ausgezeichneten Sportboothäfen oder Badestellen müssen jeweils einen umfangreichen Kriterienkatalog erfüllen und ihre vorbildliche Umweltarbeit bei der Umweltkommunikation jährlich erneut nachweisen und ist somit ein wichtiger Qualitätsnachweis, welcher den Gästen und Einwohnern zugutekommt.
Das internationale Umweltsymbol „Blaue Flagge“ wird verliehen, wenn bestimmte Anforderungen bezüglich des Umweltmanagements und der Umweltkommunikation erfüllt sind. Bewertet werden auch die Möglichkeiten seinen Müll und Abwasser entsorgen zu können und ob verschiedene Sicherheitsaspekte beachten werden. Für die mit der „Blauen Flagge“ ausgezeichneten Orte ist die Pflege der Badestelle und des Sportboothafens oberstes Gebot. Sie gewährleisten eine umweltgerechte Abfallentsorgung. Naturbelassene Abschnitte werden durch den Freizeitbereich nicht gefährdet. Sanitär- und Sicherheitseinrichtungen sind in

ausreichender Anzahl vorhanden und allgemein zugänglich Ausgezeichnete wenden sich der Lösung lokaler Umweltfragen zu. Anstehende Probleme werden offen diskutiert und mit Vertretern von ortsansässigen Einrichtungen, der Wirtschaft und des Gewerbes gemeinsam gelöst.

Der Bürgermeister
Gemeinde Trassenheide

von rechts: Bürgermeister Horst Freese, Koordinatorin BF Annegret Gülker, Stellvertretende Kurdirektorin Stefanie Pflock

Sauber! Die Umweltauszeichnung „Blaue Flagge“ weht weiterhin an drei Standorten im Ostseebad

Ausgezeichnete Badewasserqualität: Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung konnte Karlshagen auch in diesem Jahr für die drei Standorte im Ostseebad die „Blaue Flagge“ am 24. Mai in Zinnowitz übergeben. Der Hauptstrand wurde mittlerweile zum 15. Mal in Folge ausgezeichnet, der Yachthafen zum 12. Mal und auch das Dünencamp schnitt bei dem aufwendigen Prüfverfahren zum 9. Mal positiv ab.
„Mit dem Aufhängen der Flagge ist es jedoch nicht getan“, so Silvia-Beate Jasmand. „Die Maßstäbe sind hoch gesetzt und es bedeutet in jedem Jahr großen Aufwand die Kriterien zu erfüllen. Wir sind stolz, dass Karlshagen an drei Standorten kontinuierlich die Anforderungen erfüllt und die Auszeichnung dreifach erhält.“
Das Wasser der Badestellen, die sich um die „Blaue Flagge“ bewerben, wird entsprechend der EU-Badegewässerrichtlinie regelmäßig im Abstand von wenigen Wochen nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern untersucht. Die Informationen werden für die Gäste transparent in Schaukästen ausgehängt. Aber auch das Vorortsein eines Rettungsschwimmers von 08:00 bis 18:00 Uhr, das Vorweisen spezieller Umweltaktivitäten - fünf pro Saison - sowie die Sauberkeit und die gute Pflege der Sanitäreinrichtungen sind Bestandteile des Kriterienkataloges, der von Badestellen und Sportboothäfen erfüllt sein muss, um die Auszeichnung der „Blauen Flagge“ zu erhalten.

Ausschreibung

Der Eigenbetrieb „Tourismus & Wirtschaft“ der Gemeinde Karlshagen sucht als modernes touristisches Dienstleistungs- und Serviceunternehmen

eine Strandvogtin

- die, für die Durchsetzung und Einhaltung der Strand- und Badeordnung sowie der Kurtaxsatzung verantwortlich ist und als erste Ansprechpartner/in für Gästeanfragen auftritt
- ein hohes Maß an Zuverlässigkeit, Engagement und Freundlichkeit sind Voraussetzung
- ab sofort bis 30. September 2019 (u. a. Wochenend- und Feiertagsarbeit nach Dienstplan)
- auf Minijobbasis 450 € oder auf Honorarbasis

Ihre vollständige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an den:

Eigenbetrieb „Tourismus und Wirtschaft“
der Gemeinde Karlshagen
Silvia-Beate Jasmand
Hauptstraße 4
17449 Karlshagen

Frischer Wind im 5***** Dünencamp Karlshagen

Die „Sanierungs-Trilogie“ ist abgeschlossen: Auch das dritte campingplatzeigene Sanitärgebäude strahlt seit kurzem im neuen Glanz. Wie in den bereits 2017 und 2018 modernisierten Sanitärgebäuden 1 und 2 wurden auch im Gebäude 3 die Wände komplett neu gefliest, die Duschen verbreitert, neue WC-Einrichtungen, Waschbecken und Armaturen eingebaut. So entstanden moderne, helle und attraktive Räume, in denen im familienfreundlichen Karlshagen selbstverständlich auch an kleine Camper gedacht wurde. Für sie wurden eigene Kindertoiletten und Kinderwaschbecken eingerichtet.
Die Sanierung nach 14 bis 16 Jahren intensiver Nutzung war im Rahmen der 5 Sterne-Strategie des Campingplatzes unumgänglich und notwendig. Die drei Sanitärgebäude wurden im Zeitraum 2016 bis 2019 für insgesamt 410.000 Euro aufwendig umgebaut. Die durch den Deutschen Tourismusverband in 2018 bereits zum 5. Mal verliehenen 5 Sterne an das Dünencamp stehen für ein Qualitätsversprechen, das mit diesen umgesetzten Maßnahmen eingehalten werden kann.

Karlshagen sucht Urlaubsheld der Kinderherzen!

Karlshagen will es wissen … was Kids und Familien sich von ihrem Urlaubsort wirklich wünschen

In der neuen Umfrage für Familien ist das Wohlfühlbarometer der Kinder und Eltern gefragt: Von Ambiente, Spaß, über Geschmack bis Service und Zufriedenheit: Wo hat einfach alles in Karlshagen gestimmt? Bäcker, Imbiss, Restaurant, Strandkorbvermieter, Blumenladen, Hotel, Ferienwohnung, Sportstrand, Fahrradverleih - das kann alles sein.
Bewertet wird zusätzlich der Urlaubsort Karlshagen: Was gefällt den großen und kleinen Gästen, was ist verbesserungswürdig? Kann man sich als Familie in unserem Ostseebad so richtig wohl fühlen? Kindgerecht formuliert, sucht Kinderkurdirektorin Amelie, als Patin der Aktion, Antworten auf diese und weitere Fragen. Bei der persönlichen Verteilung der Flyer und neuer kostenloser Malvorlagen im Ort durch Amelie, gab es gleich ein positives Feedback von Gastronomen und Vermietern.
Bei Abgabe des ausgefüllten Flyers in der Touristinformation erhalten die Kids als Dankeschön eine kleine Überraschung vom Ortsmaskottchen Karlchen. Zeitgemäß ist die Teilnahme natürlich auch online über karlshagen.de auf dem Handy möglich.
Zusätzlich wird zum Ideenwettbewerb aufgerufen: „Was wäre eurer Meinung nach ein richtiger ‚Knaller' für Karlshagen? Eure Idee kann euren Lieblingsurlaubsort verändern!"
Egal ob für eine neue Veranstaltung, Spielgerät, Mitmach-Aktion oder -Installation, ein neuer Slogan oder ein ganz anderer Geistesblitz. Die beste Idee wird nicht nur prämiert, sondern auch umgesetzt!
Die neue Umfrage löst die seit vielen Jahren in Karlshagen bestehende Aktion „Kinderfreundlichster Gastgeber gesucht" ab, bei der ausschließlich Vermieter bewertet wurden. Im November konnte Karlshagens Kinderkurdirektorin Amelie Karin Sommer zu dieser Auszeichnung gratulieren.

Neue Grillecke für den Karlshagener Hafen

An einem der größten Häfen der Insel, wie dem in Karlshagen, hat ein Hafenmeister immer alle Hände voll zu tun. Umso schöner, dass er bei einem Arbeitseinsatz des Bootsvereins Peenestrom Karlshagen e. V. Mitte Mai tatkräftige Unterstützung erhielt. 17 Vereinsmitglieder halfen beim Aufbau der neuen Grillecke für Segler, beim Streichen von Palisaden und dem Anbau der Liegeplatzschilder.

Vielen Dank dafür!

Kulturnachrichten

Vineta-Sonderkonditionen für Zinnowitzer

Die Vineta-Festspiele sind kurz vor ihrer Premiere. Die diesjährige Episode aus dem Leben der versunkenen Stadt heißt „Der Klang des Goldes". Konsul Warin soll das Gold der Stadt versteckt haben, will aber nicht sagen, wo es sich befindet. Dafür soll er auf dem Scheiterhaufen verbrannt werden, doch der Baum Dar rettet ihn und er wird Wiedergänger. Aber Vineta ohne Gold geht gar nicht. Ist es mit Hilfe der Alchemie herzustellen? Es finden sich zwei arme Vineter, die behaupten dies zu können. Und tatsächlich: Kleine Mengen gelingen. Aber wie ist das möglich fragen sich die verblüfften Vineter? Das wird in der ebenso spannenden, wie turbulenten Geschichte geklärt. Dabei wird getanzt, gesungen und gefochten. Licht-, Laser- und Pyroeffekten machen diesen sagenhaften Sommerabend unter freiem Himmel perfekt.
Wie immer können die Zinnowitzer dieses Theater Open-Air zu besonders günstigen Konditionen besuchen. Die Karten kosten, je nach Kategorie zwischen 10 und 14 Euro, und sind nur an der Theaterkasse in Zinnowitz, Seestraße 8 erhältlich. Einen Ausweis muss man aber beim Kartenkauf dabeihaben, um sich als Zinnowitzer ausweisen zu können.

Premiere ist Freitag, **28. Juni**, 19:30 Uhr Ostsee-Bühne Zinnowitz, gespielt wird bis zum 31. August jeweils mittwochs, freitags und samstags, 19:30 Uhr.
Karten zu normalen Konditionen unter Tel.: 03917 2688800 und www.vineta-festspiele.de

Und noch ein Tipp: Der Samstag ist der schönste Vineta-Tag, nicht nur weil Samstag ist, sondern weil es auch hier günstige Eintrittspreise gibt.

IMPRESSUM:

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Amtsvorsteher
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.900 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.

Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne"

SOMMER SONNEN WENDE

am **22. Juni** 2019 | ab **15 Uhr**

mit Live-Musik
und Event-Disco
im Kulturhauspark

Ostseebad Zinnowitz

- Hüpfburg und Animation für Kinder mit tollen Preisen
- deftiges vom Grill
- Live Musik ab 20 Uhr
- Feuerwerk

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne"

13. SENIOR OPEN TENNIS

Usedom 05.-14. Juli 19

Tennisanlage Zinnowitz

5. ZINNOWITZER COUNTRYFEST

28. - 30.06.19

IM KULTURHAUSPARK

Es heißt wieder: Cowboystiefel an und rauf auf die Line Dance-Tanzfläche im Kulturhauspark.

Mit Live-Musik , Lichtshow, einen kleinen aber feinen Markt und Workshops rund um das Thema „Line Dance" an allen drei Tagen. Die kleinen Cowboy´s und Cowgirl´s erwartet eine Hüpfburg, tolle Spiele und Ponyreiten.

FREITAG, 28.06.
16:00 Uhr „Little Rainbow"

SAMSTAG, 29.06.
11:00 Uhr „Vivien McCount"
20:00 Uhr „Doug Adkins" (USA)

SONNTAG, 30.06.
11:00 Uhr „Claudy Blue Sky"

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

18.07. - 21.07.

Großes Zinnowitzer SOMMERFEST

Programm:

Donnerstag, 18.07.
11:00 Uhr Der Ostseekapser kommt
14:00 Uhr Hannes & Friend´s – Evergreens
15:30 Uhr Sport, Spiel und Spaß am Strand mit Bianca
17:30 Uhr "Die Bremer Stadtmusikanten" ein lustiges Mitmach-Programm für Kinder
19:30 Uhr Familienkonzert mit Happy Feeling

Freitag, 19.07.
11:00 Uhr Sommerspaß mit Seepferdchen Oscar
14:30 Uhr Live Musik von der Band „Vierelei"
17:00 Uhr Kinderprogramm mit Clowin Viola - Die kleine Elefantin
20:00 Uhr Blue Eyes Orchester – „funk the mood"

Samstag, 20.07.
11:00 Uhr Gruppe „Fact" – Oldies –Gefühl der Lebensfreude
16:00 Uhr „Kinderleicht" - Familien- und Kinder Mit-Mach-Songs
17:00 Uhr Duo Live und Zügellos - Lagerfeuermusik
20:00 Uhr Kay Dörfel mit seiner Showband „be happy"

Sonntag, 21.07.
11:00 Uhr Männerchor „Gute Freunde" Schmachtenhagen e. V.
14:00 Uhr Rock´n´Roll mit Teddy and the Blue Jeans
17:00 Uhr Duo Atemlos – deutsche Schlager von damals bis heute
20:00 Uhr Top 10 Hits des letzten 5 Jahrzehnte mit Back to Music

mit Handwerkermarkt an der Konzertmuschel/ Promenade

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne"

Aktuelle Ausstellungen

Porzellan, Natur und Papierkunst
von Kerstin Langer, im Lesesaal

„Kontraste in Acryl und Aquarell"
von Helga Kleinod, im Haus des Gastes

Ortsführungen

dienstags, 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Lernen Sie den Ort und seine Geschichte kennen.
Zinnowitz an. Dauer: ca. 1,5 Std.
Kosten: 2,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz kostenlos

Kräuterwanderungen

donnerstags, 10:00 - 11:30 Uhr
Entdecken Sie auf einem Kräuterspaziergang was Mutter Erde direkt vor unserer Haustür an heilkräftiger Pflanzennahrung zu bieten hat.
Anmeldungen einen Tag vorher im Haus des Gastes.
Kosten: 3,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,00 €

Vorträge (Einlass: 30 min vor Veranstaltung)

Montag, 24.06.2019, 19:00 Uhr,
Mittwoch, 19.06./03.07./17.07.2019, 10:00 Uhr
Geschichte und Technik in Peenemünde - V1 und V2
Ein populärwissenschaftlicher Vortrag des Praktikers Sven Grempler.
Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Mittwoch, 19.06./26.06./03.07./17.07.2019, 10:30 Uhr
Aktiv am Meer - Strandforscher für Kinder
Wir erkunden und erforschen die Wasserkante und lernen was alles im Meer so lebt. Wer schon einen Kescher, Eimer und eine Schippe hat, kann diese gern mitbringen. Mindestteilnehmer 5 Kinder
Kostenlos, Treffpunkt Seebrücke

Montag, 01.07.2019, 19:00 Uhr
Multimedialer Vortrag "Gesunken und verschollen - Katastrophen und Schiffschicksale zwischen Ostsee und Stettiner Haff" von D. Gildenhaar.
Kosten: 4,00€, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Montag, 08.07.2019, 19:00 Uhr
DIA Vortrag - Die Insel Usedom, ein Naturerlebnis
Referent Wolfgang Nehls.
Kosten: 4,00 €, mit Kurkarte von Zinnowitz 2,50 €

Dienstag, 09.07.2019, 19:00 Uhr
Buchpräsentation "Mein Zinnowitz" - Autoren M. Scharf, U. Spohler
Entdecken Sie die Vielfalt von Zinnowitz und Umgebung mit einem Einblick in Brauchtum und Geschichte.

Montag, 15.07.2019, 19:00 Uhr
Kinderbuch Autorenlesung „Die Ameise im Bernstein"
Als spannende und unterhaltsame Geschichte von Carina Reich erzählt, enthält das Buch viel Wissenswertes über den Sonnenstein der Ostsee. Es ist ein Zuhörerlebnis für die ganze Familie.
Anmeldungen im Haus des Gastes, Eintritt frei.

Eigenbetrieb
„Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz"
Neue Strandstraße 30
17454 Ostseebad Zinnowitz

Tel.: 038377 4920
www.zinnowitz.de
info@kv-zinnowitz.de

Zinnowitz
„Urlaub für die Sinne"

MULTIVAN WINDSURF CUP 2019

DONNERSTAG, 11.07.19

16:00	Eröffnung der Veranstaltung
18:00	Surfertalk
18:00 - 19:00	Einschreibung der Teilnehmer/ Freies Training
18:30 - 20:00	Jugendblasorchester - Kurmuschel
20:00 - 22:00	Brendan Lewes - Eventbühne

FREITAG, 12.07.19

08:00 - 09:00	Einschreibung der Teilnehmer
10:45	Erster möglicher Start
Ganztägig	Wettkämpfe der Windsurfer
10:00 - 22:00	Öffnungszeiten Eventgelände
11:00 & 17:00	Black Label Power Yoga
18:00	Surfertalk
18:30 - 20:00	Heiße Drähte - Kurmuschel
20:00 - 22:00	Projekt Caramba - Eventbühne

SAMSTAG, 13.07.19

10:45	Erster möglicher Start
Ganztägig	Wettkämpfe der Windsurfer
10:00 - 22:00	Öffnungszeiten Eventgelände
11:00 & 17:00	Black Label Power Yoga
18:00	Surfertalk
19:30 - 21:30	Studio WM - Kurmuschel
21:00 - 23:00	Surfer Chillout - Eventbühne

SONNTAG, 14.07.19

10:45	Erster möglicher Start
Ganztägig	Wettkämpfe der Windsurfer
10:00 - 18:00	Öffnungszeiten Eventgelände
11:00	Black Label Power Yoga
17:00	Siegerehrung

Programm abhänging von den Wetterverhältnissen, Änderungen möglich.

windsurfcup.de

Veranstaltungstipps im Ostseebad Karlshagen

bis zum 17.07.2019

Mi., 19.06.	19:30	Konzert der Rostocker Folk-Band „Bad Penny" mit Irisch Folk und Rock, Konzertmuschel
Do., 20.06.	19:30	Schlagerduo „Atemlos" mit deutschen Schlagern aus den letzten Jahrzehnten, Konzertmuschel
Fr., 21.06.	10:00	Geführte Radtour nach Peenemünde u. a. zu den Ruinen der Heeresversuchsanstalt, ca. 20 km, 4,5 Std., mind. 5/max. 20 P., Guide: G. Graumann, Teilnahme mit KK: 7 €, ohne KK: 10 €, Abfahrt und Anmeldung: „Haus des Gastes", Tel.: 038371 55490
Sa., 22.06.	10:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen" Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des 190 Jahre alten Ortes, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes"
22./23.06.	ab 10:00	**BEACHSOCCERCUP KARLSHAGEN** - Mit dem Anpfiff zum „KIDS CUP" startet das Kinder- und Herrenturnier. TIPP FÜR KIDS: Torwandschießen, Kinderschminken und Hüpfburg, Eintritt frei, Strandzugang 10 M (Rettungsturm)

Mo., 24.06.	17:00	TIPP FÜR KIDS: Cattu der Traumfänger - Kinderlieder zum Mitmachen, Mitsingen & Träumen, Eintritt frei, Konzertmuschel
Di., 25.06.	11:00	Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung von Thomas Reich Usedomer Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Anmeldung: Tel. 038371 55490, Mindestteilnehmerzahl 10 Personen, Material vor Ort erwerbbar, Teilnahme: 5 €, „Haus des Gastes“
Mi., 26.06.	19:30	„Codo-Taxi“ mit Tönen, Klängen, Gefühlen und dem Sound der Top 40 Hitparaden
Do., 27.06.	19:30	Angriffsziel Peenemünde: Die alliierten Bombenangriffe 1940 bis 1944 - Historischer Vortrag v. Manfred Kanetzki (Förderverein HTM/ Heimatverein KH), Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“
Fr., 28.06.	19:30	Hagstone im Konzert: Gecoverte Songs aus Rock und Pop gehören ebenso zum Repertoire wie Titel aus der traditionellen irischen und skandinavischen Folklore, Konzertmuschel
Sa., 29.06.	19:30	Terrél Woodbury & Ralf Hermsdorf präsentieren Rock, Soul, Gospel, Evergreens, Funk und Blues, Konzertmuschel
So., 30.06.	16:00	TIPP FÜR FAMILIEN: Bei der Entdeckungstour durch den Wald mit Winfried Dinse erfahrt ihr Erstaunliches über einheimische Bäume, Pilze, Kräuter u. v. m. Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz, Zeltplatzstraße 1
Mo., 01.07.	19:30	Die Band Kerbo-Line präsentiert mit viel Spielfreude Schlager, Evergreens und Pop-Musik, Konzertmuschel
Di., 02.07.	19:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des 190 Jahre alten Ortes, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“
Mi., 03.07.	17:00	TIPP FÜR KIDS: Cattu der Traumfänger Kinderlieder zum Mitmachen, Mitsingen & Träumen, Eintritt frei, Konzertmuschel
Do., 04.07.	09:00	„Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teiln., Handtuch/Getränk bitte mitbringen, bei Regen leider Ausfall, Treff: Rettungsturm 10 M, Teilnahme frei, Anmeldung im „Haus des Gastes“
	15:00 - 17:00	Maritimes Malen unter freiem Himmel direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung d. Karlshagener Malgruppe inselpinsel. Vorkenntnisse nicht erforderl. Material ist mitzubringen, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters, Teilnahme frei
	19:30	Buchvorstellung: „Mein Karlshagen“ - Entdecke Karlshagen und seine Vielfalt, Eintritt frei, „Haus des Gastes“
Fr., 05.07.	19:30	Die „Irish Cowboys“ spielen bekannte Songs und Reels des Irish Folk, Eintritt frei, Konzertmuschel
05. - 14.07.		**USEDOM SENIOR OPEN** - Das internationale Tennisturnier ist das größte im Norden Ehemalige Wimbledon-Spieler, Europameister und Deutsche Meister sind u. a. im Spielerfeld, Tennisanlagen in Karlshagen und Zinnowitz, Eintritt frei
Sa., 06.07.	19:30	Let‘s have a Party! Das Lebensgefühl der 50er und 60er wird mit Livemusik der Teddy & the Blue Jeans Band, den Rockabilly Boys sowie Tänzern und Oldtimern wieder lebendig, Eintritt frei, Konzertmuschel
So., 07.07.	15:00	Kleines Märchentheater der Heimatstube Tutow, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz, Teilnahme frei
	19:30	Thomas Stelzer & Friends präsentieren: Let‘s Fats - Our Tribute to Fats Domino, Eintritt frei, Konzertmuschel
Mo., 08.07.	10:00 - 13:00	Bob Ross Ölmalkurs: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich. 65 € inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 69 €; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung Bob Ross, Tel.: 0173 3819343, „Haus des Gastes“
	19:00	TIPP FÜR KIDS: Die Tanzschüler der Tanzschule Arabesque zeigen, was sie können. Eintritt frei, Konzertmuschel
Di., 09.07.	09:00	„Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teiln., Handtuch/Getränk bitte mitbringen, bei Regen leider Ausfall Treff: Rettungsturm 10 M, Teilnahme frei Anmeldung im „Haus des Gastes“
Mi., 10.07.	10:30	TIPP FÜR KIDS: Ballonmodellier-Workshop mit Zauberer Peter (ab 6 J., max. 20 Kids), Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	17:00	Klang-SympA(thien): Jugendblasorchester Sebnitz & Majorettengruppe (Tanz) aus Prag, Eintritt frei, Konzertmuschel
Do., 11.07.	19:30	„Artistik & Musik“ - Die Schüler des Artistenstudios Bautzen zeigen ihre Show, Eintritt frei, Konzertmuschel
Fr., 12.07.	19:30	„Theater, Theater, der Vorhang geht auf …!!!“ Studio W. M. - Die Eleven der Werkstatt für Musik und Theater begeistern mit Ausschnitten aus beliebten Musicals, Eintritt frei, Konzertmuschel
Sa., 13.07.	11:00	Das Jugendshoworchester Görlitz zeigt handgemachte Musik mit Tanz, Gesang & Animation, Eintritt frei, Konzertmuschel

	19:30	GALA: OPER, OPERETTE, MUSICAL - Die schönsten Melodien der Welt gesungen von zwei renommierten Opernsängern mit Klavierbegleitung. Karten im VVK: 14 €; AK: 15 €, Veranstaltung und Kartenverkauf im „Haus des Gastes“
So., 14.07.	11:00 - 17:00	**4. KARLSHAGENER KREIDEMALFESTIVAL** Unter der Schirmherrschaft von JANOSCH, dem Vater der Tigerente, wird der Strandvorplatz erneut von kleinen und großen Künstlern in ein riesiges Kunstwerk verwandelt. Jeder kann mitmachen! Kreide gibt es kostenlos bei der Anmeldung ab 11:00 Uhr. Neben tollen Preisen für die kreativsten Maler erwartet die Besucher „drumherum“ ein ebenso buntes Familienprogramm.
Mo., 15.07.	16:00	TIPP FÜR FAMILIEN: Bei der Entdeckungstour durch den Wald mit Winfried Dinse erfahrt ihr beim Wandern Erstaunliches über einheimische Bäume, Pilze, Kräuter u. v. m., Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz
	19:30	Die Thomas Stelzer Gospel Crew interpretiert ihre Songs frisch, direkt & abwechslungsreich, Eintritt frei, Konzertmuschel
Di., 16.07.	10:30	TIPP FÜR KIDS: Seeungeheuer-Alarm! Schaurigschöner **Sandfigurenwettbewerb** in Kooperation mit der Ostsee-Zeitung. Mitmachen lohnt sich - tolle Preise winken. Bauzeit: 11.00 bis 11.45 Uhr, Teilnahme frei, Strand 10 M (Rettungsturm)
Mi., 17.07.	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: Kreatives Basteln mit Schere, Kleber u. Papier zum eigenen Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
	19:30	Happy Feeling: Hits von ABBA, Nena, Smokie bis Chris Rea, Status Quo oder Glenn Miller, Eintritt frei, Konzertmuschel

7. Beachsoccer-Cup Karlshagen 2019

Der Beachsoccer-Cup Karlshagen lässt Kicker-Herzen am 22. und 23. Juni höherschlagen

Der 7. Auflage des Beachsoccer-Cup Karlshagen Juni wirft ihre Schatten voraus: Mit rund 300 Funsportlern steht das Turnier auf einer der schönsten Beachsoccer-Spielstätten Deutschlands im Inselnorden in den Startlöchern.

Dank der stetig gewachsenen Resonanz in den letzten Jahren, werden erneut vier Turniere gespielt: Neben dem Herrenturnier werden im Nachwuchs die Bea-Mi-Meisterschaft (Beach-Minis von 9 - 11 Jahre) und das Ju-Bea-Championat (Jugend-Beacher in den Altersgruppen 12/13 Jahre und 14 - 16 Jahre) gespielt. Besonders in Karlshagen: Es werden auch Urlauberteams gebildet, die von einheimischen Trainern betreut werden. Bis zum 20. Juni ist die Registrierung möglich und vor dem Turnier findet ein Probetraining statt.

Der Beachsoccer-Cup Karlshagen fügt als einziges Turnier an deutschen Stränden die Nachwuchs-Wettkämpfe direkt in das Männer-Turnier ein. Somit werden zum Start am 22. Juni um 09:30 Uhr Kicker jeden Alters die Arena bevölkern und abwechselnd mit den Herren von morgens bis abends (Siegerehrungen etwa 17:00 Uhr) auf zwei Plätzen spielen. Das Herrenturnier findet dann am Sonntag mit der Finalrunde seinen Höhepunkt.

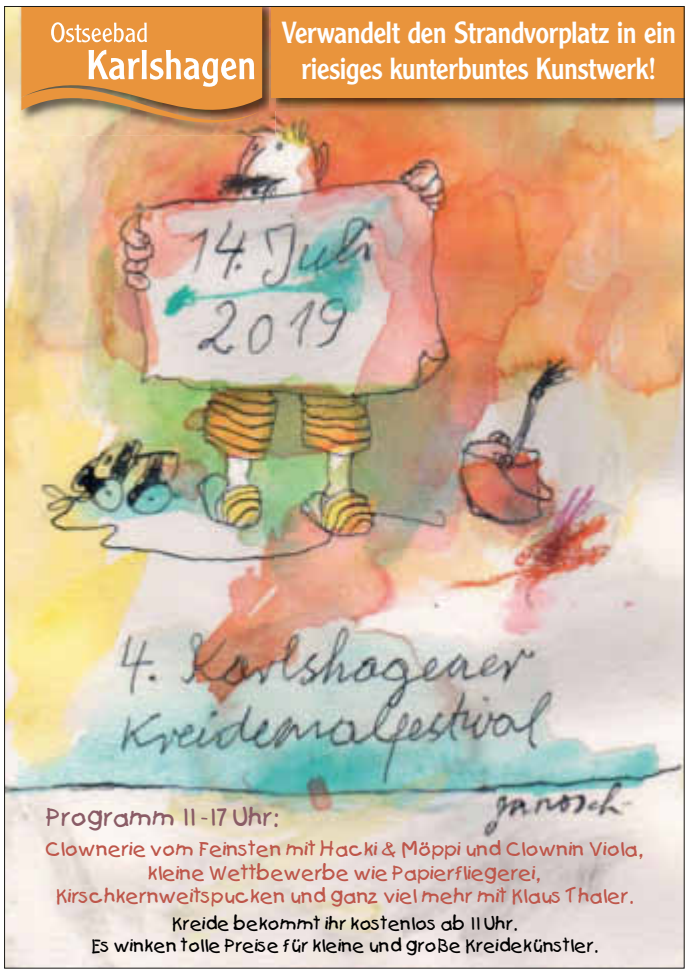
Die Beachsoccer-Arena befindet sich dann in Sichtweite des Hauptaufganges zum Strand im Ostseebad Karlshagen (10 M). Teilnehmer und Zuschauer erwarten spannende Spiele auf zwei Spielfeldern. Mitfiebern lässt es auf der Tribüne und bequem von Strandkörben am Spielfeldrand aus. Kinderschminken, Hüpfburg, Jonglierwettbewerb runden das Nachwuchs-Angebot ab. Musik, professionelle Moderation sind ebenso wie das passende Catering bestens organisiert.

Beachsoccer auf Usedom ist nichts Neues und so kann sich die beliebte Trendsportart über ein größer werdendes Potenzial freuen. Der Beachsoccer-Cup Karlshagen hat in den vergangenen fünf Jahren immer wieder neue Maßstäbe gesetzt, sich entwickelt und ist mittlerweile den Kinderschuhen entwachsen. Besonders bewährt hat sich das einzigartige

Konzept, alle Altersklassen in eine Veranstaltung zu integrieren. Der größte Unterschied zum allseits bekannten Rasensport ist der Drang nach Attraktionen. Hier sind Fallrückzieher garantiert, hier wird der Ball gern volley genommen, Torhüter fliegen besonders gern und die Vier-Sekunden-Zeit-Regel sorgt dafür, dass rasant schnelle Spielzüge zu sehen sind; Torschüsse gibt es in Hülle und Fülle. Ein 8:3-Ergebnis ist typischer als ein 0:0.

Nichts anderes verspricht auch der Beachsoccer-Cup in Karlshagen. Die Spielfeldmaße entsprechen den internationalen Normen, die Tore sind mit 5,50 m breite und 2,20 m Höhe größer als bekannte Kleinfeldtore und auch die Spielzeit ist an den Standard an hiesigen Stränden angelehnt (dreimal zehn Minuten).

Der 7. Beachsoccer-Cup Karlshagen wird veranstaltet von Hohensee United e. V., dem FSV Karlshagen und durch Unterstützung des Eigenbetriebes „Tourismus und Wirtschaft“ des Ostseebades Karlshagen.



122 Handabdrücke und 120 Minuten Dauerspaß im Ostseebad Trassenheide

Pünktlich um 15 Uhr versammelten sich zum Kindertag am 01.06.2019 hunderte Kinder mit ihren Eltern und Großeltern an der Konzertmuschel, um den Kindertag in familiärer Atmosphäre zu feiern.
Kinderschminken, Springen auf der Hüpfburg, Animation mit Clown Maxxx, Fotos mit dem Maskottchen Fiete, Torwandschießen waren nur einige Möglichkeiten den Nachmittag unterhaltsam zu verbringen. Ein Highlight war die 8-m-lange Papierrolle, auf der sich zum Ende der Veranstaltung 122 kunterbunte kleine und größere Handabdrücke reihten. Unter anderem auch die orange bemalte Kinderhand von Loui Maxim Stecher (7 Jahre) aus Anklam, der sichtlich Freude dabei hatte, endlich mal so richtig Farbe auf die Finger zu kleckern. Zur Belohnung gab es für Loui Maxim noch eine Teilnahmeurkunde, die ebenso mit dem Handabdruck individualisiert wurde.

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat Juli 2019

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

09.07.	Schmidt, Ute	75 Jahre
11.07.	Karl, Angelika	70 Jahre
14.07.	Krahn, Ursula	80 Jahre
14.07.	Wende, Hans	80 Jahre
15.07.	Eichler, Klaus	80 Jahre
19.07.	Reichelt, Joachim	70 Jahre
20.07.	Kellermann, Elke	75 Jahre
21.07.	Laux, Friedmar	70 Jahre
22.07.	Lewerenz, Dagmar	70 Jahre
24.07.	Sandt, Roswitha	75 Jahre
24.07.	Saß, Wilfried	70 Jahre
25.07.	Kersten, Friedhelm	70 Jahre
25.07.	Matz, Günter	80 Jahre
25.07.	Zielasko, Oskar und Ruth	60. Hochzeitstag

Gemeinde Mölschow

10.07.	Edler, Manfred	70 Jahre
15.07.	Ostrower, Regina	70 Jahre
27.07.	Thiele, Volker	80 Jahre

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

10.07.	Schulz, Willi	80 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

05.07.	Mielke, Bernd	75 Jahre
09.07.	Grimm, Ronald	75 Jahre
11.07.	Ruchholtz, Dagmar	75 Jahre
12.07.	Plack, Hannelore	75 Jahre
16.07.	Hein, Bernd	70 Jahre
16.07.	Wesenberg, Udo	80 Jahre
21.07.	Becker, Christel	70 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

10.07.	Blaschke, Heidelore	70 Jahre
12.07.	Mann, Horst	70 Jahre
17.07.	Raddatz, Lieselotte	80 Jahre
31.07.	Luck, Franz	85 Jahre
31.07.	Pieler, Peter	75 Jahre

Feuerwehr-Nachrichten

„Durch stetiges Traininig für Ihre Sicherheit“

... unter diesem Motto haben die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Karlshagen zwei groß angelegte Übungen im Monat Mai absolviert. Am 10.05.2019 rückten sie zusammen mit den Freiwilligen der Feuerwehr Trassenheide zu einem simulierten Wohnungsbrand aus. Wichtig in dieser Übung war die Rettung der sich im Haus befindlichen Personen. Nach einer einführenden Besprechung wurde über die bestehenden Herausforderungen beratschlagt. Ein besonderer Dank gilt der Mietergenossenschaft für die Überlassung einer ihrer Mietwohnungen. Am 24.05.2019 folgte bereits die zweite Übung. In diesem Szenario wurden die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinden Karlshagen und Trassenheide mit einem Verkehrsunfall konfrontiert. Ein auf der Seite liegender PKW mit zwei verletzten Insassen musste für die Menschenrettung geöffnet werden.
Entscheidend in dieser Übung war es das Fahrzeug abzusichern und einen schnellstmöglichen Zugang zu den Unfallopfern zu schaffen. Durch Abnehmen des Daches, unter Zurhilfenahme der Schere und des Spreizers, konnte dies auf einem guten Weg sichergestellt werden. Durch die Übungen der beiden Wehren konnte auch in der weiteren Zusammenarbeit gepunktet werden.

Mit großer Freude können wir mitteilen, dass der Kamerad Oliver Schlorf durch die Gemeindevertretung zum stellvertretenden Wehrführer ernannt wurde und der Kamerad Tim Dreier die Beförderung zum Oberbrandmeister erlangt hat.
Um auch weiterhin die Sicherheit für das Amt Usedom Nord sicherzustellen, freuen wir uns stets über zahlreichen Zuwachs. Die Dienstabende finden jeden Freitag um 19:00 Uhr statt.

Schul- und Kindergartennachrichten

Kita CJD/ „Kleine Weltentdecker“ Zinnowitz - Besuch im kleinen Tierparadies

Ponys streicheln, Kaninchen füttern und gemeinsam mit Schafen über die blühende Wiese springen: All das durften die Kindergartenkinder der Kita CJD/ „Kleine Weltentdecker“ dank der Einladung ins Ferienresort Möwenort Usedom in Lütow auf einem Ausflug Ende Mai. Die Geschäftsführerin Birgit Pickert hatte die Kinder eingeladen, um einen Vormittag auf der wunderschön am Achterwasser gelegenen Anlage mit ihren großen und kleinen Tierbewohnern zu verbringen. Die weichen Ponynasen berühren, den Schafen beim Weiden zuschauen oder mit einer Schaukel Ufer über das des Achterwassers schweben - für die Kinder war das eine tolle Gelegenheit, die Natur mit allen Sinnen zu spüren. Und ganz nebenbei gab es auch viel zu lernen im Umgang mit den tierischen Freunden. Zum Beispiel, dass man sich einem Pony nie von hinten nähern darf, damit es nicht vor Schreck austritt.

Oder, dass Kaninchen am allerliebsten frische Löwenzahnblätter naschen. Und auch, dass es etwas wehtun kann, wenn man die gezackte Pflanze mit Brennnesseln verwechselt. Doch der Schmerz war schnell vergessen beim Anblick des süßen Ponyfohlens, das vergnügt über den Rasen zwischen den gemütlichen Ferienbungalows flitzte. Die Kita bedankt sich herzlich bei Frau Pickert, dass sie ihre kleine Urlauberoase für die Kinder geöffnet hat. Der Dank gilt auch dem Vater Falk Saathoff, der anschließend im heimischen Garten für die leckere Verpflegung der munteren Ausflugstruppe sorgte.

Kirchliche Nachrichten

Jehovas Zeugen Versammlung Zinnowitz

laden im Juli 2019
zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein:

Sonntag, den 07.07.2019
„Gehe den Weg, der zu ewigen Leben führt“
Sonntag, den 14.07.2019
„Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben“
Sonntag, den 21.07.2019
„Vertiefe dein Verhältnis zu Gott“
Sonntag, den 28.07.2019
„Wir können heute schon in Frieden leben - und für alle Zeit“

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9:30 Uhr in Zinnowitz, Möskenweg 19 statt.
Eintritt frei. Keine Kollekte.

Katholische Pfarrgemeinde „Stella Maris“ auf der Insel Usedom

Liebe Leser,
noch vor den Sommerferien können wir mehrere schöne Feste feiern: Fronleichnam in Viereck bei Pasewalk, Fronleichnamssonntag in Heringsdorf mit Gemeindefest und gemeinsamem Grillen, ein goldenes (!) Priesterjubiläum und das Patronatsfest zum Heiligen Otto von Bamberg und dann, nach dem Start in die frühen Sommerferien, das Annenfest in Stella Maris, Heringsdorf. Kommen Sie gut in die Sommerferien und Ihnen allen eine gute und gesegnete Zeit,

Ihr Pfarrer Frank Hoffmann

Regelmäßige Gottesdienste in den beiden Kirchen der Pfarrei wie folgt:

„St. Otto“ - Zinnowitz, Dr.-Wachsmann-Straße 29
Sonntag 11:00 Uhr
Montag 07:30 Uhr
Mittwoch 19:00 Uhr
Freitag 07:30 Uhr

„Stella Maris“ - Heringsdorf, Waldbühnenweg 6
Samstag 18:00 Uhr
Sonntag 10:00 Uhr
Dienstag 09:30 Uhr

Beichtgelegenheit:
Mittwoch 18:30 Uhr in „St. Otto“, Zinnowitz, und nach Vereinbarung
Samstag „Stella Maris“, Heringsdorf, nach Vereinbarung

Unsere Gemeindegruppen und besondere Gottesdienste:
Am Donnerstag, dem 20.06. wird zum Hochfest des Leibes und Blutes Christi, **Fronleichnam**, nach Viereck bei Pasewalk eingeladen. Um 10:00 Uhr feiert Erzbischof Dr. Heiner Koch die Festmesse mit Prozession. Im Pastoralen Raum Usedom-Anklam-Greifswald wird Fronleichnam am Sonntag drauf, dem 23.06., mit den Festmessen, Prozessionen und mit Gemeindefest gefeiert.

Am Donnerstag, dem 20.06. ist um 09:30 Uhr die **Festmesse zu Fronleichnam** in St. Otto, Zinnowitz, da am Sonntag, dem 23.06. der Fronleichnamssonntag nur in Heringsdorf gefeiert wird.

Herzliche Einladung zum **Gemeindefest der Pfarrei Stella Maris, Heringsdorf**, am Sonntag, dem 23.06. ab 10:00 Uhr. Beginn mit der Messe um 10:00 Uhr zum **Fronleichnamssonntag und Prozession**, anschließend Gemeindefest mit Grillen, außerdem Abschlussfest des Religionsunterrichtes vor den Sommerferien.

Am Sonntag, dem 23.06. wird in St. Otto, Zinnowitz, um 11:00 Uhr die **Sonntagsmesse mit Erzbischof Dr. Heiner Koch** gefeiert.

Am Donnerstag, dem 29.06. feiern wir um 17:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz, ein **goldenes Priesterjubiläum.**

Am Sonntag, dem 30.06. findet um 11:00 Uhr in St. Otto, Zinnowitz die **Festmesse zum Patronatsfest** statt. Anschließend wird noch zum Beisammensein eingeladen.

Am Dienstag, dem 02.07. ist die heilige Messe um 09:30 Uhr in Stella Maris, Heringsdorf und anschließend wird zum **Seniorenfrühstück** eingeladen. Es besteht Mitfahrgelegenheit von Zinnowitz aus.

Ausblick:
Am Freitag, dem 26.07. wird zum **Tag der Heiligen Anna** zum **Sommerfest** in das Caritas-Seniorenzentrum nach Stella Maris, Heringsdorf, eingeladen. Beginn um 15:00 Uhr mit der Andacht in der Kirche Stella Maris.

Weitere Informationen, Einzelheiten und aktuelle Vermeldungen sowie Terminänderungen/-ergänzungen finden Sie auf www.stella-maris-usedom.de, - Pfarrbüro: 03834 57350

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Inselnorden!
Das Bibelwort für den Monat Juli lautet: „**Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“** Jakobus-Brief 1,19. Eine große Herausforderung, die sich hier auftut. Wie schnell reden wir viel und schnell. Wie schnell werden wir zornig und lassen andere unseren Zorn spüren. Mit dem Ergebnis, dass es mit unserem Zuhören ganz schwach wird, weil wir gar nichts mehr hören können und wollen.
Dieser Satz aus dem Jakobus-Brief will einen Perspektivwechsel bei uns bewirken.
Ein jeder Mensch sei schnell zum Hören: Erst einmal zuhören. Die Sinne für unser Gegenüber öffnen. Hören mit den Ohren, aber auch mit den Augen und dem Herzen. Wahrnehmen, was den anderen beschäftigt.
Ein jeder Mensch sei langsam zum Reden: Und dann erst einmal das Wahrgenommene verarbeiten und vielleicht nachdenken, sich Zeit nehmen und dann können wir reden.
Ein jeder Mensch sei langsam zum Zorn: Und dann gibt es vielleicht gar keinen Grund mehr zornig zu sein. Denn Zorn bringt uns meist überhaupt nicht weiter - uns nicht und unseren Mitmenschen schon gar nicht.
Vielleicht haben Sie ja Mut zu einem Perspektivwechsel: Den Mitmenschen erst einmal zuhören, dann reden und vielleicht zu der Erkenntnis kommen, dass es gar keinen Grund zum Zorn gibt. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer mit offenen Sinnen und offenen Herzen und ohne Zorn.

Es grüßt sie herzlich

Ihr Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Datum	Festtag	Krummin	Karlshagen	Zinnowitz
23.06.	1. Sonntag nach Trinitatis	**11:00**		**9:30**
30.06.	2. Sonntag nach Trinitatis		11:00 mit Abendmahl + Versöhnungsgebet	**9:30**
07.07.	3. Sonntag nach Trinitatis	**11:00**		**9:30 mit Abendmahl**
13.07.				**18:30 Netzelkow**
14.07.	4. Sonntag nach Trinitatis		11:00 mit Versöhnungsgebet	**9:30**
21.07.	5. Sonntag nach Trinitatis	**11:00**		**9:30**
28.07.	6. Sonntag nach Trinitatis		11:00 mit Abendmahl + Versöhnungsgebet	**9:30**

Was für ein Vertrauen! - Sommergottesdienste in Netzelkow:
Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu den Sommergottesdiensten am Samstagabend nach Netzelkow ein. Sie stehen unter dem Thema des Kirchentages in Dortmund: „Was für ein Vertrauen“. Wir beginnen jeweils um 18:30 Uhr, folgende Termine haben wir geplant:
13. Juli; 10. August und 14. September.

Offene Kirche

Krummin: täglich von 10:00 - 16:00 Uhr(ganzjährig)
Karlshagen: Fr. 15:30 - 17:30 Uhr und siehe Aushang
Zinnowitz: Kirchenführung Di. 11:11 Uhr
Mo. - Fr., 10:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Netzelkow: Schlüssel in der Pfarrscheune (geöffnet in Regel 11:00 - 17:00 Uhr)

Konzerte im Juni:

Samstag, 15. Juni **20:00 Uhr** **Zinnowitz**
„Hörst du nicht die Bäume rauschen“
Händelchor - Berlin

Donnerstag, 27. Juni **20:00 Uhr** **Zinnowitz**
Meistersolisten - Berliner Camerata
(Verkaufskonzert 20 €/12 €)

Samstag, 29. Juni Krummin
Cantemus - Chor - Greifswald

Konzerte im Juli:

Donnertag, 4. Juli **20:00 Uhr** **Kirche Zinnowitz**
Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Mittwoch, 10. Juli **20:00 Uhr** **Krummin**
Klassik - Jazz - Pop - Meiers Clan Saxophon-Quartett: Barockmusik von G. F. Händel, Jazzklassiker von Ch. Parker bis hin zu Hits von St. Wonder und Sting

Montag, 15. Juli	**20:00 Uhr**	**Zinnowitz** Jambalaya Gospelsinger (Eintritt: 18 €/14 € ermäßigt)
Mittwoch, 17. Juli	**20:00 Uhr**	**Krummin** Musikalische Höhepunkte aus 4. Jahrh. Andrea Grothe - Sopran/Eckhard Pätzold Orgel (Königsstein Sächs. Schweiz)
Montag, 22. Juli	**20:00 Uhr**	**Zinnowitz** Werke aus Barock und Romantik - Frank Zimpel - Orgel/Alexander Pfeifer Trompete
Mittwoch, 31. Juli	**20:00 Uhr**	**Krummin** Orgel trifft Piano - Bert-Henry Albrecht

Der Eintritt für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben beträgt 12 €, ermäßigt mit Kurkarte 10 €, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Familien-Projekt-Chor
Zinnowitz: montags 17:00 - 17:45 Uhr
Von der Oma bis zum Enkel, alle die Freude haben miteinander zu singen, sind herzlich eingeladen. Unser Projektziel sind die Sommergottesdienste in Netzelkow

Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)
Zinnowitz: mittwochs 16:45 - 17:15 Uhr
Karlshagen: donnerstags 16:15 - 16:45 Uhr

Christenlehre (nicht in den Ferien)
Zinnowitz: mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr
Karlshagen: donnerstags 15:30 - 16:15 Uhr

Konfirmandenunterricht Sommerpause
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045.

Gesellschafts-Spiele-Abend
Einmal im Monat freitags in dem Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz oder in der Kirche Karlshagen 19:00 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Der nächste Termin: 12.07.19 Pfarrhaus Zinnowitz.
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe
Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel. 038377 42421
montags 19:00 Uhr im Gemeinderaum Zinnowitz

Frauengesprächskreis - Sommerpause
Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:
donnerstags 19:00 - 20:30 Uhr Gemeinderaum Krummin
Leitung: Clemens Kolkwitz

Frauenhilfe
donnerstags: 14:00 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine: 20.06. + 18.07.
Kontakt: Carola Fischer: 038377 37143

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.
freitags 15:15 Uhr im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:
Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen und offenen Herzen unterwegs sind und mitmachen. Vielleicht haben ja auch Sie Lust mitzumachen und Ideen, die sie einbringen möchten.

Es grüßen Sie herzlich,

Christa Heinke — **Pfarrerin**
Cord Bollenbach — **Gemeindepädagoge**

Kontakt: Bergstraße 12 - 17454 Zinnowitz -
038377 42045 - zinnowitz@pek.de - www.kirche-auf-usedom.de

Vereine und Verbände

Regattasaison 2019 mit dem MRV Peenemünde

Trotz kühlem und windigem Wetter ist unsere Kinder- und Jugendgruppe auch in diesem Jahr mit vielen Teilnehmern früh in die Regattasaison eingestiegen. Die **Wettkämpfe in Greifswald, Zinnowitz und Stralsund** waren in diesem Jahr auf drei aufeinander folgende Wochenenden im Mai gelegt. 14 Kinder und Jugendliche aus unserem Verein nahmen daran teil, darunter 6 Kinder im Optimist, 8 Jugendliche in den Bootsklassen Laser und 420er. Begleitet wurden sie von unserem Trainer-Team Marco Martens, Daniel Weiß und Uwe Böttger.

Teilnehmerstark - 52 Starter bei der Bootsklasse Optimist B zum Greifswalder Boddenpokal

Der **Greifswalder Boddenpokal am 11./12.05.** ist dabei als Ranglistenregatta mit Besuchern aus Rostock, Schwerin, Wismar für uns ein wertvoller Erfahrungsgewinn, auch wenn wir leistungsmäßig maximal im Mittelfeld mithalten können. Bei kühlen 10 Grad sowie Windstärke 5 mit Welle am zweiten Wettkampftag war seglerisches Können gefragt, zumal der Kurs für die Jugendboote weit draußen im Greifswalder Bodden lag. Kim, Else, Svenja und Lara im Laser sowie Niels, Melina, Lin und Nele im 420er kamen mit der Welle dennoch gut zurecht.
Bestes Ergebnis in der Gesamtwertung der Opti B erzielte hierbei Peer Weiß (10) mit einem 33. Platz von 52 Startern. Beste Einzelwertung in der 6. Wettfahrt ersegelte Corali Csisko (12) mit einem 19. Platz.
Zur **Zinnowitz Sail am 18.05.** segelten neben den Yachten drei 420er bei bestem Segelwetter den Kurs übers Achterwasser, das Team Lin Weiß/Nele Böttger (MRV) siegte vor Louis Colli/Kevin Labahn (ZYC) und Niels Weiß/Melina Mähl (MRV).
Bei den **Jollenregatten zur Stralsunder Segelwoche am 25./26.05.** konnten wir einen dritten Platz in der Klasse 420er (Lin Weiß/Nele Böttger, 10 Starter) sowie im Laser Radial (Emil Freihoff vom KYC, 7 Starter) mit nach Hause nehmen. Unsere Optis Peer, Corali, Janina, Louis und Lian landeten im Mittelfeld, bei überschaubaren 10 Startern. Auch hier forderte an beiden Wettkampftagen frischer, böiger Westwind auf dem Dreieckskurs vor Stralsund den Kindern und Jugendlichen einiges an Bootsbeherrschung und Können ab, Kenterungen blieben nicht aus. Den Abend konnte jeder mit den Freunden im Jugendgästehaus Altefähr ausklingen lassen.

Niels, Else, Melina, Louis, Kim und Emil sind in Stralsund mitgesegelt.

Bootsklasse Opti B rundet die Luvtonne - Stralsunder Jollenregatten

Start der 420er und Laser vor Stralsunder Stadtkulisse

Lara ist startklar - im Laser 4.7

Nach drei anstrengenden Wochenenden (für Teilnehmer und Trainer) treffen wir uns nun regelmäßig zum Training und freuen uns auf unser Segellager im Verein in den Sommerferien.

Greta Weiß
MRV Peenemünde

Schnuppersegeln 2019

mit dem Marine-Regatta-Verein Peenemünde 1990 e. V.

Termine: jeden zweiten Mittwoch im Monat, jeweils 17:30 - 19:00 Uhr (19.06., 03.07., 17.07., 31.07., 14.08., 28.08., 11.09., 25.09.)

Kosten: es wird um eine kleine Spende im Wert von 5 € zur Förderung unserer Kinder- und Jugendgruppe gebeten

Ort: Vereinsgelände des MRV Peenemünde, Peenemünde Seglerhafen

Anmeldung: aufgrund der begrenzten Personenzahl bitten wir um vorherige Anmeldung unter Tel.: 0172 7978602, bitte haben Sie Verständnis, dass sich dieses Angebot im Rahmen der Vereinsarbeit nur an Einheimische, nicht an Feriengäste richtet.

Einladung zum Segellager MRV Peenemünde für Kinder

Wer hier zu Hause ist und gern segeln lernen möchte, ist zu unserem Segellager während der Sommerferien eingeladen. Es wird mehrere Trainingsgruppen geben, darunter auch eine Anfängergruppe für Kinder ab 8 Jahren.
Vormittags und nachmittags findet Wassertraining statt, die Freizeit könnt ihr mit euren Freunden selbst gestalten. Unterkunft findet ihr in eurem Zelt auf unserem Vereinsgelände.

Segellager vom 27.07. - 04.08.
Vereinsgelände am Peenemünder Hafen

Marine Regatta Verein Peenemünde 1990 e. V.
www.mrv-peenemuende.de, Angebot für Kinder ab 8 Jahren
Anmeldung unter: Greta Weiß, Tel.: 0172 7978602

Marinemuseum Peenemünde

Vorträge Juli 2019

Vorträge finden im Marinemuseum Peenemünde, Fährstraße 9 statt.

Kosten: 2,- Euro Kulturbeitrag als Spende für das Marinemuseum

03.07.2019 Dr. Ingo Pfeiffer:
„Der 17. Juni 1953 in Peenemünde."
Beginn: 19:00 Uhr

10.07.2019 Lutz Hübner:
„Heeresversuchsanstalt Peenemünde."
Eine bildhafte Werksbesichtigung der einstigen Raketenversuchsstelle.
Beginn: 19:00 Uhr

17.07.2019 Dieter Flohr: „Presseoffizier im kalten Krieg."
Buchvorstellung und Lesung.
Beginn: 19:00 Uhr

24.07.2019 Lutz Hübner: „Die MiG-29 der Bundesluftwaffe bei der Übung Red Flag."
Bericht über die erste Verlegung der MiG-29 der Bundesluftwaffe nach Nellis AFB Nevada.
Beginn: 19:00 Uhr

31.07.2019 Manfred Kanetzki: „Bomben auf Peenemünde."
Beginn: 19:00 Uhr

Jugend- und Vereinshaus Karlshagen

02. Juli Walk of Fame Teil 2
ab 14:00 Uhr

06. Juli Wir machen italienischen Salat und backen dazu Brötchen

11. Juli Wir machen eine Wasserschlacht
Bringt Eure Wasserpistolen mit

18. Juli Wir machen Eisbecher

23. bis 27. Juli **Funwoche immer ab 13:00 Uhr**

23. Juli Holi for Kids

24. Juli Wir fahren zu Karls Erdbeerhof

25. Juli Duell im Wasserrutschen

26. Juli Wir fahren in den Tierpark Wolgast

27. Juli Eltern- Kind Kaffee mit Modenschau
Beginn: 15:00 Uhr

Bitte die Kinder für die Fahrten bis zum 18. Juli anmelden!

Neues vom CKC

Liebe Freunde des CKC,

wir möchten uns nochmals bei allen Sponsoren, Fans des CKC, Vereinen, Eltern unserer Minigarde und Mitgliedern für die erfolgreiche Session 2018/2019 mit einen zünftigen „Karlshagen - Helau!" herzlich bedanken.

Es ist schon etwas Zeit ins Land gezogen. Die Wähler haben ihre Kreuze gesetzt, die Temperaturen steigen, die Straßen werden aufgerissen und die schöne Insel Usedom füllt sich so langsam. Wir haben uns nach unseren jährlichen Arbeitseinsätzen an unserer „Lütt Bütt" den Staub von den Schultern geklopft, sowie unsere Jahreshauptversammlung erfolgreich durchgeführt, bei der wir uns die Köpfe heiß diskutierten und gemeinsam eine Entscheidung fanden.

Nun können wir euch voller Stolz unser neues Thema für die zukünftigen
Novemberveranstaltungen vorstellen. Es lautet für die Zukunft:

„Let's Dance -
Gute Laune wird befohlen,
der CKC will euch zum Tanze holen".

Wir verabschieden uns von dem Thema „Alle Mann an Bord" nach fast 46 Jahren. Bye Bye!

Ihr fragt euch bestimmt, ob es noch mehr Neuigkeiten gibt? Ja, die gibt es. Findet es einfach zu unserer Saisoneröffnung am 09.11.2019 in der Sporthalle Karlshagen heraus.
Derzeitig liegt unser Fokus auf die Sommerveranstaltungen und die Vorbereitungen auf die kommende Session 2019/2020. Was, ihr könnt solange nicht mehr warten?
Am 16.06. dürfen wir „Usedom tanzt“ auf unserer Strandbühne in Karlshagen mit einem kleinen Programmteil eröffnen.
„AHOI“ heißt es in Karlshagen zu den Hafentagen. Die Neptuntaufe des CKC könnt ihr am Samstag, den 21. Juli 2019, erleben.

Unsere Minigarde hat die Ehre an der zum 20. Mal stattfindenden Volleyball Veranstaltung des UBC, Usedom Beach Cup, aufzutreten.

Wir würden uns freuen, wenn wir uns zu der einen oder anderen Veranstaltung sehen und wünschen allen einen schönen sonnigen Sommer und verbleiben mit einem „Karlshagen - Helau!“

N. Ehmke
Schriftführerin

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1

Veranstaltungsplan Juli 2019

Di.	02.07.	13:00 Uhr	Fahrradtour ins Blaue
Mi.	03.07.	14:00 Uhr	Minigolf
Do.	04.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Fr.	05.07.	14:00 Uhr	Kegeln im Nordkap
Di.	09.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Mi.	10.07.	14:30 Uhr	Wir spielen Boccia auf dem Hofgelände und essen anschließend Eisbecher
Do.	11.07	13:00 Uhr	Rommee - Meister wird ermittelt
Fr.	12.07.	14:00 Uhr	Handarbeiten
So.	**14.07.**	**10:00 Uhr**	**Sommerschlussverkauf mit der Nr. 1 Zweites Frühstück möglich Unk. 3,00 €**
Di.	**16.07.**	**13:00 Uhr**	**Busfahrt nach Ueckermünde/Floßfahrt Bitte anmelden!**
Mi.	17.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.	**18.07.**	**18:30 Uhr**	**„Bis hierher und nicht weiter“ Frivoles zur Sommerzeit (Kabarettgruppe)**
Di.	23.07.	09:30 Uhr	Wanderung am Strand und anschließend Mittag - Bitte anmelden!
Mi.	24.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Do.	25.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Di.	30.07.	13:00 Uhr	Bosseln - Bitte anmelden!
Mi.	31.07.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes

Montag	09:00 Uhr	Osteoporose/Pilates mit Frau Brinkmann am Strand
	11:00 Uhr	Tennisgruppe
Dienstag	09:30 Uhr	Seniorentanz
Mittwoch	09:00 Uhr	Training für die Gesundheit mit H. Kickhefel am Strand

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin

Seniorentage 2019 „190 Jahre Karlshagen“

Sternfahrt und Sportfest

Im Monat Mai führten wir im Rahmen der Seniorentage zwei Veranstaltungen durch.
Am 16. Mai haben wir die „Sternfahrt“ nach Krummin in die „Pferdetränke“ unternommen. Es war eine Sternfahrt auf „vier“ Rädern. Das Wetter war uns nicht zugetan, windig, kühl und regnerisch. So mussten wir umorganisieren und fuhren mit dem Auto nach Krummin.
In der „Pferdetränke“ war für uns alles vorbereitet, es gab Kaffee und leckeren Kuchen. Ein gemütlicher Ort zum Verweilen.

Viele von uns nutzten dann einen kleinen Spaziergang, der Kuchen musste ja wieder kompensiert werden, zum Hafen oder zur Michaelis-Kirche.

Unser Sportfest fand unter angenehmeren Wetterbedingungen am 24. Mai in der Anlage der Begegnungsstätte statt.

An 6 Stationen wurde Ausdauer, Geschicklichkeit und Beweglichkeit gefordert. Für die Seniorinnen und Senioren war es durchaus eine hohe Anforderung. Aber alle Teilnehmer haben es gut gemeistert. Gerade im Alter sind sportliche Aktivitäten sehr wichtig.

Alle hatten Spaß und Freude an der Bewegung. Auch das Mannschaft-Boccia hat allen Freude bereitet.
Nach der Siegerehrung stärkten sich die Sportler mit einer Erbsensuppe.
Vielen Dank an alle, die zum guten Gelingen dieser beiden Veranstaltungen im Monat Mai beigetragen haben. Ein besonderes Dankeschön an die Frauen der Frauensportgruppe des FSV, die uns aktiv beim Sportfest unterstützen.
Die Höhepunkte in den Sommermonaten, wie Hafenfest und Seebadfest, werden sicherlich viele von uns besuchen.
Für den August haben wir einen Besuch der „Kleinen Hafengalerie“ vorbereitet. Dort kann man sich auch persönlich künstlerisch betätigen.
Wir werden rechtzeitig einen Aushang in der Begegnungsstätte „kiek in“ anbringen.

Dagmar Hidde
Leiterin Begegnungsstätte „kiek in“

Horst Lewerenz
Vorsitzender Seniorenbeirat

„Tag der Vereine und das Vereinsfest“ am Samstag, den 31.08.2019

Aktuelles vom Organisationsteam für den „Tag der Vereine und das Vereinsfest“ am Samstag, den 31.08.2019

Das Organisationsteam für den „Tag der Vereine/Vereinsfest“ hat am 28.05.2019 seine bereits 7. Sitzung durchgeführt.
19 Vereine werden sich an diesem Tag mit ihren Werken und Wirken präsentieren. Zusätzlich werden der ehrenamtliche Helferkreis „Die Inselhelfer“ und die Selbsthilfegruppe „Vergissmeinnicht“ einen Stand aufbauen. Sie werden einen Demenzparcour mit 3 - 4 Stationen anbieten.
Auch unsere Feuerwehr wird sich vor Ort präsentieren.
Der Shanty-Chor tritt auf und eventuell auch der Karlchen-Chor mit einem gemeinsamen Finale. Der CKC zeigt einen kleinen Programmausschnitt und der Hobby-Dance-Club „Just-for-Fun“wird sein Können darbringen. Die Senioren-Tanzgruppe wird beweisen, dass auch sie es noch können.
Es wird eine Hüpfburg aufgebaut, Kinderschminken, Laser-Schießen und Minigolf sind ebenso vorgesehen. Auch eine Schlechtwetter-Variante haben wir berücksichtigt. Musik zur Unterhaltung ist auch dabei.
Am 03.06.2019 fand in der Schule eine Ortsbegehung statt. Wir haben den gesamten Aufbau und die Standorte für die Vereine besprochen sowie die technische Versorgung geklärt. Vielen Dank an Herrn Rempfer, der uns dabei unterstützte.
Den Zeitplan werden wir im nächsten „Usedomer Norden“ im Juli veröffentlichen und ab dem 20.07.2019 werden wir den „Tag der Vereine/Vereinsfest“ mit Plakaten in unserem Ort bewerben.
Am 24.08.2019 ab 16:00 Uhr können im Vereinshaus des Kleingartenvereins „Ostseeland“ Karlshagen e. V. Bücher für einen kleinen Bücherbasar abgegeben werden:
Romane, Krimi, Thriller (keine „Schmöker“), Kinderbücher (keine Malbücher), Schul- und Fachbücher der letzten 5 Jahre, Hörbücher, CD`s und DVDs (Musik und Filme).
Ein Teil der Einnahmen wird zweckgebunden dem Jugend- und Vereinshaus zur Verfügung gestellt.
Am 30.08.2019 beginnen wir mit dem Aufbau, dazu wünschen wir uns von den Vereinen noch tatkräftige Helfer. Meldung bitte an das Organisationsteam: Stefan Bethke (CKC); Rainer Virgil (Angelverein), Horst Lewerenz (Heimatverein), Ulrike Raasch-Mähl (Hobby Dance Club), Britta Goetz-Wolter (Eltern-und Kneippverein), Gustav Rochow (Kleingartenverein “Ostseeland“) und Henry Haase vom Naturschutzzentrum. Alle Vereine können sich jederzeit gern mit weiteren Fragen und Hinweisen an das Organisationskomitee wenden.
Die 8. Sitzung des Organisationskomitees für den „Tag der Vereine/Vereinsfest“ wird am 14.06.2019 um 20:00 Uhr in der „Lütt-Bütt“ stattfinden.
Liebe Karlshagener, wir hoffen auf zahlreiches Erscheinen am 31.08.2019 auf dem Schulgelände in Karlshagen frei nach dem Motto: “Karlshagen 190 Jahre-Von Vereinen für Vereine“.

Euer Orgteam

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.

Aus Anlass des Jubiläums 190 Jahre Karlshagen möchte unser Verein interessante Beiträge zur Geschichte des Ortes in den nächsten Folgen des Amtsanzeigers vorstellen. Viele weitere historische Darstellungen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.heimatgeschichte-karlshagen.de.

Das Pionierferienlager „German Titow“ in Karlshagen

Eines der größten Ferienlager der DDR befand sich in Karlshagen - das Pionierferienlager „German Titow“ des Kommandos Luftstreitkräfte/Luftverteidigung der Nationalen Volksarmee. Hier konnten die Kinder von Armeeangehörigen und Zivilbeschäftigten erlebnisreiche Ferien verbringen. Dieses Ferienlager trug den Namen des zweiten sowjetischen Kosmonauten German Titow und wurde direkt in Strandnähe auf dem Gelände der ehemaligen Wohnsiedlung der Peenemünder Raketenforscher errichtet. Alle Häuser am Strand wurden bei dem Bombenangriff der britischen RAF in der Nacht vom 17. zum 18. August 1943 zerstört. Im Jahre 1961 wurde dieses Gelände ein Bestandteil des militärischen Sperrgebietes im Norden der Insel Usedom.

Ab.1962 begann die Errichtung des Kinderferienlagers der Luftstreitkräfte/Luftverteidigung. Ein Architekt, der als Reservist diente, wurde mit dem Aufbau des Objektes betraut. Eine Baukompanie begann mit der Instandsetzung der noch vorhandenen Straßen, stellte die Wasserversorgung her und schuf Sanitäranlagen. Die ersten Unterkünfte für die Kinder wurden errichtet. Es handelte sich hierbei um sogenannte Finnhütten, kleine schilfgedeckte Gebäude für jeweils sechs Kinder. Im Jahr 1990 waren 130 von diesen Finnhütten vorhanden. In jeder Unterkunft standen ein Tisch, sechs Betten, Hocker und Spinde. An kalten Tagen konnte die Unterkunft auch mit einem sogenannten Bahnheizkörper beheizt werden.

Für kulturelle Veranstaltungen stand ab 1973 ein Klubhaus zur Verfügung. In diesem Klub gab es einen Saal mit einer großen Bühne für Theater- und Filmvorführungen. In dem Gebäude befanden sich Klubräume, eine Bibliothek und eine kleine Klubgaststätte.
Von 1962 bis 1965 wurden in der Saison zwei Durchgänge von jeweils 3 Wochen durchgeführt. Das waren dann im Jahr ca. 900 Kinder die hier betreut wurden. Ab 1966 waren es dann 3 Durchgänge von jeweils 14 Tagen mit rund 2.000 Kindern pro Saison.
Die Betreuung der Kinder erfolgte durch Studenten der Pädagogischen Hochschule Dresden, die hier ein Praktikum absolvierten. Neben dem Baden in der Ostsee, dem Sport und Spielen am Strand, gab es eine Vielzahl von weiteren Möglichkeiten, die Ferienzeit zu verbringen. In 10 bis 12 Arbeitsgemeinschaften konnten sich die Kinder entsprechend ihrer Interessen betätigen. Besonders beliebt waren die Arbeitsgemeinschaften Foto, Zeichnen, Basteln und Kfz.-Technik. Zum Angebot gehörte neben den Exkursionen zum Jagdfliegergeschwader 9 auf dem Flugplatz„ oder zur 1. Flottille im Hafen Peenemünde, auch ein Besuch bei den Fischern im Hafen Karlshagen. Da das Pionierferienlager „German Titow“ eine Einrichtung der NVA war, gehörte auch die politische Erziehung der Kinder im Sinne des Sozialismus zu einem Bestandteil der Freizeitgestaltung.
Im Jahr 1972 entwickelte sich das Pionierferienlager zu einer Mehrzweckeinrichtung. Es erhielt nun die Bezeichnung Mehrzweckobjekt 14 (MZ0-14). Zum ersten Mal verbrachten Angehörige der LSK/LV mit ihren Familien ihren Urlaub in der Vor- und Nachsaison in dieser Einrichtung. Die vorhandenen Räumlichkeiten boten auch gute Voraussetzungen für Lehrgänge und Schulungen der LSK/LV. So wurden bereits 1975 insgesamt 1.206 Armeeangehörige als Teilnehmer an diesen Schulungen gezählt.
Nach der Auflösung des Mehrzweckobjektes im Jahr 1990, wurde das Gelände durch die Peenemünde Planungs- und Projekt AG vorn Bundesvermögensamt erworben. Nach dem Abriss der 171 Gebäude in den Jahren 1998/99 begann im Jahr 2000 der Aufbau der Ferienhausanlage „Dünenresidenz Usedom“.
Weitere Details zum Ferienlager „German Titow“ in Karlshagen finden Sie auf unserer Internetseite: http://www.heimatverein-karlshagen.de.

Manfred Kanetzki
Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.

Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b, 17454 Ostseebad Zinnowitz

Unsere Angebote vom 02.07.2019 bis 31.07.2019

02.07.2019	15:00 Uhr	Eisbecher - frisch und fruchtig!
03.07.2019	15:30 Uhr	Berufliche Belange
05.07.2019	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung: Thunfisch - Bohnen - Salat mit Ei und frischen Kräutern
06.07.2019	17:00 Uhr	Billardturnier

09.07.2019	16:00 Uhr	Kreativ: Strandbeutel - von Euch kreativ gestaltet
10.07.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
12.07.2019	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
13.07.2019	14:00 Uhr	Backen: Erdbeertorte
16.07.2019	16:00 Uhr	Neugestaltung der Infowand
17.07.2019	15:00 Uhr	Berufliche Belange
19.07.2019	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung: Hähnchenspieße mit frischem Salat
20.07.2019	15:00 Uhr	Backen: Pfirsich - Frischkäse - Torte
24.07.2019	15:30 Uhr	Berufliche Belange
26.07.2019	17:00 Uhr	Grillen
27.07.2019	15:00 Uhr	Pflegearbeiten auf unserem Gelände
30.07.2019	14:30 Uhr	Basketballturnier
31.07.2019	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten

Unsere Gewinner vom Tischkickerturnier waren:

1. Platz	Stefan D.
2. Platz	David K.
3. Platz	Kristin B.

Volkssolidarität Greifswald-Ostvorpommern e. V.

Klönhus Zinnowitz

Veranstaltungsplan Juli 2019

Adresse: Neue Strandstraße 43, 17454 Zinnowitz
Telefon: 038377 399792

„Sommer, Sonne, Blumen, ... ,
Liebe wächst im Miteinander -
in der Verbundheit und Solidarität."

- Beat Jean -

Datum	Wochentag	Uhrzeit	Veranstaltung
01.07.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur" mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		14:00	**Letzte Chorprobe vor der Sommerpause**
			(ab dem 26.08.19 trällern wir hier wieder!)
		16:30	Frauensportgruppe der VS
02.07.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hähnchenleber mit geschmorten Äpfeln & Zwiebeln, dazu Kartoffelbällchen**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
03.07.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
04.07.2019	Donnerstag	**10:00**	**NEU bei uns: „Theatergruppe VS"**
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Knusprige Fischstäbchen mit Stampfkartoffeln und Buttergemüse**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Romméturnier
05.07.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kumm´doch rin & halt`n Schnack
08.07.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur" mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
09.07.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Kross gebratener Leberkäse mit Brokkoli in Rahmsauce, dazu Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
10.07.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	**Mieterbund** - nach Bedarf
11.07.2019	Donnerstag	**10:00**	**„Plattdeutsch am Vormittag"**
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Königsberger Klopse nach Omas Rezept, dazu Salzkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	**Skat**
12.07.2019	Freitag	14:00	Zur freien Verfügung
		09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur" mit anschließendem Imbiss**
		09:00	Mütter- & Stillcafé - mit Stillberaterin Antje Nespetha
		09:30	Krabbelgruppe
15.07.2019	Montag	**14:00**	**„Sommerfest der Ortsgruppe VS"** Wir freuen uns auf einen musikalischen Kaffeenachmittag mit anschließendem Abendimbiss** *Kostenfrei für VS-Mitglieder Kostenbeitrag für Nicht-Mitglieder: 7,00 €* ***Bitte melden Sie sich bis zum 11.07.19 an!***
16.07.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Hühnerbrühe mit Sommergemüse & Nudeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
17.07.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
18.07.2019	Donnerstag	**10:00**	**Siggi's Bastelstube** - Kreativkurs Kostenfrei für VS-Mitglieder
		12:00	Wir kochen gemeinsam: Thüringer Bratwurst vom Grill mit frischen Salaten**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Kegeln außer Haus
		13:30	Romméturnier
19.07.2019	Freitag	10:00 - 14:00	Kommen Sie doch auf ein Plauderstündchen herein
22.07.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur" mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
23.07.2019	Dienstag	**10:00**	**Vorstandssitzung der Ortsgruppe**

		12:00	Wir kochen gemeinsam: Schweinesteak gebraten mit Schwarzwurzeln und Petersilienkartoffeln**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
24.07.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	**Mieterbund** - nach Bedarf
25.07.2019	Donnerstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Herzhaftes Rührei mit Bratkartoffeln, dazu frischer Sommersalat**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Kegeln außer Haus
		16:00	**Parkinson SHG - Sport- & Grillfest**
26.07.2019	Freitag	13:30	Skat
29.07.2019	Montag	09:00	Wandergruppe „Ab in die Natur“ mit anschließendem Imbiss**
		09:30	Krabbelgruppe
		16:30	Frauensportgruppe der VS
30.07.2019	Dienstag	12:00	Wir kochen gemeinsam: Gefüllte Paprikaschote mit Tomatensauce und Reis**
		13:00	Handarbeit & Kreativkurs
		13:30	Rommérunde
31.07.2019	Mittwoch	09:00	Bewegungssport zur Stabilisierung der Wirbelsäule
		10:00	Seniorentanz
		12:00	**Mieterbund** - nach Bedarf

** Unkostenbeitrag auf Nachfrage

Änderungen vorbehalten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Klönhus-Team

Das Usedom-Projekt Stiftung

Tulpenweg 3, 17454 Zinnowitz
Tel.: 038377 399350
Mobil: 0175 2086136
E-Mail: buero@das-usedom-projekt.de
Website: www.das-usedom-projekt.de

„Das hier ist das Größte. Usedom sendet eine tolle Botschaft um die Welt.“

sagte Frank Schweikert, Vorsitzender der Deutschen Meeresstiftung nach insgesamt drei Veranstaltungen des Usedom-Projektes.

Am 16. Mai fand zur Einstimmung des 1. großen deutschen beachcleanups ein erster gemeinsamer Abend im Chapeau Rouge in Heringsdorf statt, ein Abend zum Kennenlernen mit zahlreichen Darbietungen der Projektteilnehmer. Zum Abschluß gab es das Symbol des Projektes, den „Danke-Dorsch“ als Armband für alle - in den Seminaren ist es üblich, sich für eine außergewöhnlich gute Zusammenarbeit bei einem Seminarpartner zu bedanken. Strandreinigungsaktionen hat es in Deutschland schon einige gegeben. Auch beachcleanups auf der Insel Usedom gab es, so u. a. am 19. Januar 2019 in Bansin. Eine Aktion mit über 2.000 TeilnehmerInnen, die v. a. auf das weltweite Problem der Meeresvermüllung aufmerksam machen sollte, hatte es zuvor deutschlandweit nicht gegeben. Auch dies sicher ein Grund, warum die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommerns, vertreten durch die Ministerpräsidentin Manuela Schwesig, den Umweltminister Dr. Till Backhaus und Staatssekretär Patrick Dahlemann in Zinnowitz teilnahm. Dabei waren auch Tobias Woitendorf, stellvertretender Geschäftsführer des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, der den Verband als „Partner der ersten Stunde“ des Usedom-Projektes vorstellte. Von den Seychellen angereist war der Tourismusminister Didier Dogley als Kooperationspartner, begleitet wurde er von zwei jungen Vertretern des Partnerprojektes (Aldabra Atoll Project) von den Seychellen und von zwei Vertretern der Oxford University sowie vom Honorarkonsul Max Hunzinger. Einen tollen Abschluss fand die Veranstaltung mit dem „Talk im Theater“ in der Blechbüchse Zinnowitz am Abend des 17. Mai. Gastredner und Talkpartner: Marcella Hansch, die mit „Pacific Garbage Screening“ eine schwimmende Plattform entwickelt hat, um Mikroplastik aus den Ozeanen zu sammeln. Das Team um Marcella wird auch den am Usedomer Strand angelandeten Meeresmüll für Forschungszwecke verwenden. Frank Schweikert hielt ebenso wie Emilia Melek („plant for the planet“ - die Organisation von Felix Finkbeiner hat in den letzten zwölf Jahren 13,6 Mrd. Bäume weltweit pflanzen lassen) und dem Aldabra Atoll Project einen Vortrag, Dr. Till Backhaus und Didier Dogley fanden sich mit der Moderatorin Joey Grit Winkler („Welt der Wunder“), die auch schon die große Eröffnung in Zinnowitz moderiert hatte, zu einer Talkrunde zum Thema „Nachhaltigkeit im Tourismus“ zusammen. Das Ergebnis von 8 Monaten Projektarbeit und einer 4-monatigen Organisationszeit. 3 tolle Veranstaltungen, die genau das erreicht haben, was bezweckt wurde (viele junge Menschen, die sensibilisiert sind auf ein weltweites Problem v. a. aber gesehen haben, dass man gemeinsam großartiges leisten kann), tolle Rückmeldungen der ExpertInnen, die selten eine so gute Organisation erlebt hätten („das hat Fachtagungsniveau“), eine offizielle Kooperation zweier Länder (das war nicht beabsichtigt, wurde aber von Didier Dogley und Herrn Dr. Backhaus „nebenbei“ verhandelt) - mehr kann man nicht erreichen. Die Insel Usedom kann stolz sein auf diese jungen Menschen.

Die 86 ProjektteilnehmerInnen, insbesondere alle 35 OrganisatorInnen (zwischen 10 und 26 Jahren) dieser Veranstaltungen und ihre 12 ehrenamtlichen MentorInnen, bedanken sich hier noch einmal außerordentlich bei allen Mitgestaltern, Unterstützern und Sponsoren. Bei allen Menschen der Insel Usedom, die dieses Bildungsprojekt für junge Menschen unterstützen. Bei der Vorpommerschen Landesbühne für zwei tolle Veranstaltungsorte und für das Mitwirken der TheaterstudentInnen am ganzen Projekt. Bei den vielen Gemeinden und Schulen für die gute und manchmal sensationell sehr gute Zusammenarbeit. Bei allen Sponsoren - Hoteliers, Gastronomiebetriebe, Usedomer Bäderbahn, DB Regio und alle anderen (eine vollständige Liste gibt es auf der Homepage!) - ohne die dieses Projekt nicht existieren könnte. Bei den Medienvertretern für viele, viele tolle Berichterstattungen. Bei der surfriderfoundation und dem STALU, die uns tatkräftig unterstützt haben. Bei jedem einzelnen, der für dieses Projekt da ist und hoffentlich weiterhin da sein wird. Wir sind sehr stolz, dass nun auch der Regionalverband der DEHOGA mit dabei ist.

Für uns Projektler endete diese Veranstaltung erst am 25. Mai - da der letzte Strandabschnitt in Peenemünde vor dem Vogelschutzgebiet am 17. Mai kurzfristig unbearbeitet blieb, machten sich 15 von uns auf den Weg und sammelten (zusätzlich zu den inselweit ca. 20 Kubikmetern Müll am 17. Mai) weitere ca. 2 Kubikmeter. Statt der geplanten 4 Stunden dauerte diese Aktion 7,5 Stunden (so verbringen junge Menschen ihre freien Tage), einschließlich Auswertung des Mülls für unsere geplante Ausstellung (Plastikdeckel von über 30 Jahre alten Senfgläsern sehen übrigens aus wie neu und dank einer Zeitung wissen wir, was man 1994 getragen hat). Am 1. Juni endete „Projektzeitraum 1“ mit einer großen Auswertung, trotz Theater-Sommerproduktionsproben und Hochsaison-Wochenende immerhin mit 17 Teilnehmern. Außerdem auf dem Plan: letzte Aufgaben vor der Sommerpause, das letzte Seminarthema (Highspeed-Selbstcoaching) und die Vorplanungen für Projektzeitraum 2 ab September.
Viele Regionen Deutschlands, aber auch Bildungswissenschaftler haben sich gemeldet, weil sie das Konzept spannend finden und übernehmen möchten. Die Ehrenamtlichen werden also in der „Sommerpause“ oft unterwegs sein, um es vorzustellen. Weiterhin finanzieren wir uns als gemeinnützige Stiftung derzeit nur über Spenden.

Wir freuen uns auf neue Azubis, StudentInnen und SchülerInnen und gern auch weitere ehrenamtliche MentorInnen im Projekt - die ersten sind schon dabei). Unsere Seminarinhalte, Termine und vor allem Projektziele gibt es ganz ausführlich hier: www.das-usedom-projekt.de oder gern auch telefonisch: 0175 2086136.

Verschiedenes

Gruppennachmittag für Menschen mit Demenz

Wo : Jugend- und Vereinshaus in Karlshagen, Hafenstraße 69

Wann: Jeden Freitag außer an den Feiertagen
Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 17:30

Ehrenamtlicher Helferkreis
Die Inselhelfer
Kontakt und Information
Christel Hansen
Tel: 038371/ 553635
Email: info@moberat.de

Neu ab Juni 2019

Einmal wöchentlich für 3 Stunden verbringen Menschen mit Demenz eine schöne gemeinsame Zeit in einem geplanten Rahmenablauf, der je nach Bedürfnissen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen variiert. Die Gruppennachmittage werden durchgeschulte Ehrenamtliche durchgeführt.

Kosten: 25,00E/Nachmittag für 3 Stunden

Die Inselhelfer

Bewegungsangebote wie :
Sitzgymnastik, Tanzen und Spaziergänge
Gemeinsames Kochen oder Backen
und Aktivierungsangebote wie:
Gesellschaftsspiele, Singen, Basteln, Malen
Unterhaltung und gemeinsame Zeit verbringen
gemeinsam Lesen und Vorlesen
biographieorientierte Gespräche

Helfer
in schweren Stunden

Ruheforst®

Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de